

Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden	2
Vorstandsmitglieder	4
Abteilungsleiter.....	5
Beiträge und Zahlungsmodalitäten	6
Mitgliederstatistik.....	7
Vereinseigene Sportstätten	8
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006.....	9
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2007	12
Jubilarmitglieder.....	13
Jugendausschuss	13
Protokoll der Jugendvollversammlung 2006.....	14
Einladung zur Jugendvollversammlung 2007	15
Verdienstkreuz für Machens	17
Rückblick der „STV-Sportschau“	18
Badmintonabteilung.....	19
Basketballabteilung.....	23
Cheerleadingabteilung.....	25
Faustballabteilung	30
Fußballabteilung.....	35
Handballabteilung.....	40
Kanu & Skiabteilung	42
Leichtathletikabteilung.....	53
Tanzsportabteilung.....	55
Tennisabteilung	59
Turnabteilung.....	60
Volleyballabteilung	72
Vor 25 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1981	76
Auszug der Festschrift zum 50jährigen Bestehen 1912	79
Übersicht Sportmöglichkeiten.....	82

Liebe STVer,

2006 wird als ein Jahr mit einem Bilderbuchsommer und mit einer fröhlichen Fußballweltmeisterschaft in Deutschland in Erinnerung bleiben.

Die sportlichen Aktivitäten unserer Abteilungen haben darunter nicht gelitten - im Gegenteil, die Berichte der einzelnen Abteilungen in diesem Heft legen beredtes Zeugnis von der sportlichen Begeisterung der Mitglieder ab. Die Mitgliederzahl pendelt bei 2000 Mitglieder; allerdings ist zum Ende des Jahres ein Mitgliederrückgang zu verzeichnen, der durch Neueintritte nicht ausgeglichen werden konnte.

Wir werden im Vorstand die Ursachen zu ergründen versuchen. Die sportliche Angebotspalette müsste erweitert werden. Es ist aber schwierig, qualifizierte Übungsleiter zu finden. Auch die Sporthallenkapazitäten in Siegburg sind nicht optimal und setzen der sportlichen Betätigung Grenzen bei den Übungsstunden.

Mit der Sanierung der desolaten Terrasse am Clubhaus der Tennisabteilung sind hoffentlich die großen Reparaturen an unseren Anlagen beendet. Dank gebührt der Stadt Siegburg, die die Sanierung der Terrasse mit 40 % der Baukosten gefördert hat.

Bei den Vorstandswahlen im Jahre 2005 wurde Heinz Siebertz als stellvertretender Vorsitzender, Joachim Kaps als Schatzmeister und Susanne Ernst als Beisitzerin wieder gewählt. Ihnen bin ich für die Annahme der Wahl besonders dankbar, da die Kontinuität im Vorstand gewahrt wird.

Die Jugend hat, nachdem eine neue Jugendordnung verabschiedet wurde, mit Wolfgang Plümer einen neuen Jugendwart gewählt. Gaby Pützstück ist weiterhin Jugendwartin.

Dem bisherigen Jugendwart Dirk Fuchs danke ich für die geleistete Arbeit, da er neuen Schwung in unsere Jugendarbeit gebracht hat.

Da ich mich im Jahre 2005 nur für 2 Jahre habe wieder wählen lassen, endet meine Amtszeit mit der nächsten Mitgliederversammlung. Unser Geschäftsführer Manfred Giencke kandidiert erneut. Damit ist die Chance gegeben, den Vorstand langsam und kontinuierlich in den nächsten Jahren zu erneuern.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die jahrelange Unterstützung. Wir haben freundschaftlich und zielorientiert zusammengearbeitet. Es hat Freude gemacht.

Somit steht in der nächsten Mitgliederversammlung am

**Freitag, den 20.04.2007 um 20:00 Uhr
im Boots- und Vereinhaus, Wahnbachtalstraße 19**

die Wahl eines neuen Vorsitzenden an.

Ich bitte Sie alle an der Mitgliederversammlung teilzunehmen und durch die Wahl eines neuen Vorsitzenden die Weichen für die Zukunft neu zu stellen.

Für das Jahr 2007 wünsche ich allen Mitgliedern Glück und Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen und Vielen Dank



Ihr Dr. Konrad Machens
Vorsitzender



**Bedachungen
Böckem**

Bedachung • Isolierungen
Bauklempnerei • Fassadenverkleidung

53721 Siegburg

Lindenstraße 127

Telefon 0 22 41 / 6 31 05

Telefax 0 22 41 / 6 80 50

Meisterbetrieb seit 80 Jahren

STV-Vorstand

Vorsitzender

Herr Dr. Konrad Machens
Alte Poststraße 86
53721 Siegburg
☎ privat 02241/63179
☎ dienstlich 02241/958033
Fax dienstlich 02241/9580355
k.machens@siegburgertv.de

Stellv. Vorsitzender

Herr Heinz Siebertz
Braschoser Straße 2
53721 Siegburg
☎ 02241/385089
Fax 02241/387785
h.siebertz@siegburgertv.de

Schatzmeister

Herr Joachim Kaps
In den Gärten 3
53819 Neunkirchen-Seelscheid
☎ 02247/3331
Fax 02247/757465
j.kaps@siegburgertv.de

Geschäftsführer

Herr Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg
☎ 02241/590715
Fax 02241/590716
info@siegburgertv.de

Beisitzerin

Frau Susanne Ernst
Steinbahn 19
53721 Siegburg
☎ 02241/50485
s.ernst@siegburgertv.de

Beisitzer

Herr Marc Lietzau
Schilfweg 6
53721 Siegburg
☎ 02241/146467
m.lietzau@siegburgertv.de

Die Mitglieder im Jugendausschuss sind auf Seite 13 zu finden!

Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de

Abteilungsleiter

- Badminton: Frau Monika Schmitz, Am Sonnenhang 23, 53721 Siegburg
☎ 02241/380048, E-Mail: badminton@siegburgertv.de
- Basketball: Herr Torsten Tebart, Rheinischer Ring 3, 53844 Troisdorf
☎ 0177/8591183, E-Mail: basketball@siegburgertv.de
- Cheerleading: Frau Juliane Ludenia, Kaldauer Str. 100, 53721 Siegburg
☎ 02241/147586, E-Mail: cheerleading@siegburgertv.de
- Faustball: Frau Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/61366, E-Mail: faustball@siegburgertv.de
- Fechten: komm. Frau Ursula Geuer, Ringstraße 38, 53721 Siegburg
☎ 02241/53673
- Fußball: Herr Dieter Pützstück, Gneisenaustraße 26, 53721 Siegburg
☎ 02241/53679, Fax 02241/57956
E-Mail: fussball@siegburgertv.de
- Handball: Herr Stefan Rosemann, Mühlenhofweg 11, 53721 Siegburg
☎ 02241/127865, E-Mail: handball@siegburgertv.de
- Kanu: Herr Mike Fischer, Viehtrift 6, 53721 Siegburg
☎ 02241/1201538, Fax 02241/1201539
E-Mail: kanu@siegburgertv.de
- Ski: Herr Karsten Lüghausen, Pleiser Hecke 23, 53721 Siegburg
☎ 02241/9382923, Fax 02246/933132
E-Mail: ski@siegburgertv.de
- Tanzen: Herr Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23,
53844 Troisdorf, ☎ 02241/44606, Fax 02241/390375
E-Mail: tanzen@siegburgertv.de
- Tennis: Herr Marc Lietzau, Schilfweg 6, 53721 Siegburg
☎ 02241/146467, E-Mail: tennis@siegburgertv.de
- Turnen: Frau Monika Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/69478, E-Mail: turnen@siegburgertv.de
- Volleyball: Herr Dr. Roland Völpel, Zedernweg 99, 53757 St. Augustin
☎ 02241/330557, E-Mail: volleyball@siegburgertv.de

Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den STV erfolgt ausschließlich mittels Lastschriftinzug. Die Zahlung kann vierteljährlich, halbjährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

Jugendliche bis 18 Jahre	3,60 €/Monat = 43,20 €/Jahr
Erwachsene	6,65 €/Monat = 79,80 €/Jahr
Ehepaare und Familien	11,25 €/Monat = 135,00 €/Jahr

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

Kanu- & Skiabteilung

Erwachsene	2,20 €/Monat
Jugendliche	1,10 €/Monat
Familien	5,00 €/Monat

Abbuchung vierteljährlich:
1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober

Tennisabteilung

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr

Abbuchung vierteljährlich:
15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. Nov.

Tanzsportabteilung

Gesellschaftstanz	7,50 €/Monat
Jazzdance Erw.	7,50 €/Monat
Jazzdance Kinder	5,00 €/Monat

Abbuchung monatlich

Badmintonabteilung

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei

Abbuchung halbjährlich:
1. Juni, 1. Dezember

Cheerleadingabteilung

pro Person	2,00 €/Monat
------------	--------------

Abbuchung halbjährlich:
1. Januar, 1. Juli

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr (Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.) ist unbedingt mit dem Geschäftsführer Herrn Manfred Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, ☎ 02241/590715, Fax 02241/590716, E-Mail: info@siegburgertv.de, zu führen!

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 001011881 BLZ 37050299

Mitgliederstatistik

Auswertung aktive männliche/weibliche Mitglieder

Abteilung	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent
Badminton	69	42	111	4,1 %
Basketball	50	1	51	1,9 %
Cheerleading	6	55	61	2,3 %
Faustball	23	16	39	1,5 %
Fechten	5	2	7	0,3 %
Fußball	216	24	240	9,0 %
Handball	83	24	107	4,0 %
Kanu & Ski	161	120	281	10,5 %
Leichtathletik	17	6	23	0,8 %
Tanzen	19	119	138	5,2 %
Tennis	179	124	303	11,3 %
Turnen	302	905	1207	45,1 %
Volleyball	41	65	106	4,0 %
Gesamt	1171	1503	2674	100,0 %

1440	Mitglieder in 1 Abteilung tätig	1440 -
470	Mitglieder in 2 Abteilungen tätig	940 -
82	Mitglieder in 3 Abteilungen tätig	246 -
12	Mitglieder in 4 Abteilungen tätig	48 -
2004	Mitglieder gesamt	0

Altersstruktur aller Mitglieder

Alter	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent
00 - 06 Jahre	69	62	131	6,5 %
07 - 14 Jahre	176	211	387	19,3 %
15 - 18 Jahre	69	105	174	8,7 %
19 - 26 Jahre	77	53	130	6,5 %
27 - 40 Jahre	171	110	281	14,0 %
41 - 60 Jahre	215	268	483	24,1 %
61 - 99 Jahre	213	205	418	20,9 %
Gesamt	990	1014	2004	100,0 %

Vereinseigene Sportstätten

Platzanlage

jeweils 1 Hart- und Rasenplatz
1 Kleinspielfeld
STV-Clubheim (Jugendheim)

Jahnstraße, Siegburg
Telefon: 02241/61188



Boots- und Vereinshaus

Wahnbachtalstraße 19, Siegburg
Telefon: 02241/63220



Tennisanlage

7 Aschenplätze mit Clubhaus

Am Grafenkreuz 27, Siegburg
Telefon: 02241/385744



Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 m² sind unser Vereinseigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. am Freitag den 31.03.2006 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Teilnehmer: 41 stimmberechtigte Mitglieder

Top 1: **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Machens. Er stellt ordnungsgemäße Einladung durch die Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2005 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Der Punkt 11 der Einladung wird zurückgenommen. Die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder wird im Rahmen der STV-Sportschau am 02.12.2006 durchgeführt.

Top 2: **Ehrung der Verstobenen**

Die Versammlung ehrt die im Jahr 2005 verstorbenen Mitglieder, besonders die Ehrenmitglieder August Jarre, Siegfried Christen, Siegfried Fütterer und Hans Hohage durch eine Schweigeminute.

Top 3: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22. April 2005**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2005 veröffentlicht. Es wird von allen genehmigt.

Top 4: **Jahresbericht**

Der 1. Vorsitzende Dr. Machens informiert die Anwesenden über das vergangene Vereinsjahr. Er berichtet über die Mitgliederzahlen, das Engagement der Obleute und deren Abteilungen. Er berichtet über Investitionen im Bereich des Bootshauses Wahnbachtalstraße (Dach, Heizung, Fenster) in Höhe von ca. 70.000,00 Euro, Reparaturen bzw. Ergänzungen an Flutlichtanlage sowie baumchirurgische Maßnahmen auf der Jahnstraße in Gesamthöhe von ca. 17.500,00 Euro. Beide Maßnahmen wurden mit finanzieller Beteiligung der Stadt Siegburg durchgeführt. Für die Maßnahme Bootshaus Wahnbachtalstraße wird noch eine Zuwendung des LSB in 2007 erwartet. Bis zu diesem Zeitpunkt finanziert der STV die Kosten vor. Die Kreditkosten übernimmt die Abteilung Kanu & Ski.

Besonderen Dank spricht Herr Dr. Machens dem stellv. Vorsitzenden H. Siebertz für die Organisation der „STV-Sportschau“ aus. Wegen der positiven Resonanz soll dieses Fest am 02.12.2006 wiederholt werden.

Top 5: Bericht des Schatzmeisters Herrn Kaps

Herr Kaps berichtet über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2006. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde negativ abgeschlossen. Die Vermögenslage hat sich verschlechtert. Es müssen Entnahmen aus den Rücklagen erfolgen. Er betont das diese Entwicklung auf Dauer nicht weitergeführt werden kann. Entweder muß die Einnahmenseite verbessert oder die Ausgabenseite verringert werden.

Top 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer sind Herr H.P. Fuchs und Herr K. Plümmer. Sie prüften im Büro des Schatzmeisters die Kasse. Der Prüfbericht wird gelesen. Der endgültige Jahresabschluss wird vom Steuerbüro Welsch geprüft. Die Kassenprüfer danken dem Schatzmeister und schlagen die Entlastung vor.

Es wird kritisch betont, dass verschiedene Abteilungen ihre Kassenabschlüsse und Testate nicht zeitnah entsprechend der Satzung vorgelegt haben.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Vorstand einstimmig entlastet. Der Vorstand enthielt sich bei dieser Abstimmung.

**Top 8: Ergänzungswahlen des Vorstandes
(gemäß § 10 der Satzung)**

Zur Wahl steht der stellvertretende Vorsitzende. Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Heinz Siebertz. Er wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Zur Wahl steht der Schatzmeister. Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Joachim Kaps. Er wird einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an. Zur Wahl steht die Beisitzerin. Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Frau Susanne Ernst. Sie wird einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Top 9: **Wahl der Kassenprüfer**

Der diesjährige Kassenprüfer Klaus Plümmer steht für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Der Kassenprüfer Hans-Peter Fuchs stellt sich weiterhin zur Verfügung. Herr Dr. Machens schlägt der Versammlung als 2. Kassenprüfer Herrn Helmut Wasser vor. Die Versammlung bestätigt beide ohne Gegenstimme.

Top 10: **Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiter**

Der Geschäftsführer Manfred Giencke verliest die Namen der Obleute und Vereinsjugendwarte.

Top 11: **Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV), Verleihung der Silbernen Ehrennadel**

Die Ehrung erfolgt im Rahmen der STV Sportschau am 02.12.2006.

Top 12: **Haushalt 2006**

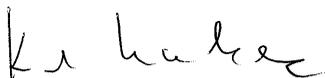
Kopien des Haushaltsentwurfes 2006 liegen den Mitgliedern vor. Herr Kaps stellt den Etat vor und erläutert die erwartete Ein- und Ausgabensituation. Er schließt mit Ein- und Ausgaben in Höhe von 210.987,00 Euro ab. Der Haushalt wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Top 13: **Verschiedenes**

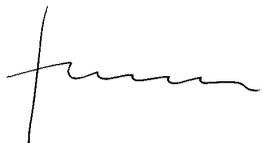
Herr Fuchs fragt ob der Wassermehrverbrauch in Höhe von ca. 5.000,00 € auf der Jahnstraße geprüft worden sei. Herr Siebertz antwortet, dass die Wasseruhr durch die Rhenag ausgebaut worden sei und geprüft würde.

Herr Dr. Machens schließt um 20:50 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 02.04.2006



Dr. Konrad Machens
(Vorsitzender)



Manfred Giencke
(Schrift- und Protokollführer)

Einladung

zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

am Freitag, den 20. April 2007, 20:00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Konrad Machens
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 31.03.2006
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Dr. Konrad Machens
5. Bericht des Schatzmeisters Joachim Kaps
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)
Hier: Wahl des Vorsitzenden, Geschäftsführers und eines Beisitzers
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
11. Haushalt 2007
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

Dr. K. Machens
Vorsitzender

H. Siebertz
Stellv. Vorsitzender

M. Giencke
Geschäftsführer

J. Kaps
Schatzmeister

Jubilarmitglieder

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV) mit Verleihung der goldenen Ehrennadel und die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel erfolgen zu einem besonderen Termin. Hierzu ergehen noch besondere Einladungen.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden in 2007 geehrt:

Ulla Hinterkeuser, Hans Böckem, Rudolf Herwig, Albert Lügghausen, Heinz Schmitz, Josef Stoll, Dr. Heinz Josef Stommel, Günter Willscheid

Für 25-jährige Mitgliedschaft werden in 2007 geehrt:

Erika Gessner, Gerty Inger, Brigitte Ostrominski, Norbert Franke, Thomas Linden, Günter Ludwig, Michael Roth, Kurt Ulrich Streckies

Jugendausschuss

Jugendwart

Herr Wolfgang Plümmer
Am Uhlenhorst 37, 53721 Siegburg
☎ 02241/57602
Fax 02241/591909
Mobil: 0171/9201357
jugendwart@stv-jugend.de

Jugendwartin

Frau Gabi Pützstück
Gneisenaustr. 26, 53721 Siegburg
☎ 02241/53679
Fax 02241/57956
Mobil: 0175/2603295
jugendwartin@stv-jugend.de

Kassenwart

Herr Franz Hofmann
Farnweg 50, 53721 Siegburg
☎ privat 02241/63394
☎ dienstlich 02241/2382993
Mobil: 0172/5947353
kassenwart@stv-jugend.de

Schriftführerin

Ivonne Kurtenbach
Gottfried-Salz-Str. 2a,
53757 Sankt Augustin
☎ 02241/2579454
Mobil: 0177/2472194
schriftfuehrer@stv-jugend.de

Beisitzer

Herr Philipp Fichter
Mühlenstraße 6b, 53721 Siegburg
☎ 02241/60338

Protokoll

der Jugendvollversammlung am 09. März 2006 im Vereinsheim des STV an der Wahnbachtalstraße in Siegburg.

Beginn: 18.10 Uhr

- Begrüßung durch Dirk Fuchs
- Verlesung des Protokolls vom 20.04.2005 durch Sonja Fuchs
- Genehmigung des Protokolls durch die Anwesenden
- Bericht der Jugendwarte Gaby Pützstück und Dirk Fuchs
- Durchgeführte Aktionen für die Kinder und Jugendlichen:
 - Halloween 2005
 - Eislaufnachmittag in Sieglar im Januar 2006
- Folgende geplante Aktionen fielen aus:
 - Pfingstzeltlager 2005 (wegen schlechten Wetters)
 - Grillabend am Bootshaus (mangels Interesse)
- Bericht des Kassenwarts durch Franz Hofmann
- Bericht des Kassenprüfers erfolgte nicht, da die Kasse bisher nicht durch den Kassenprüfer (Herrn Kaps) geprüft wurde
- Trotz nicht erfolgter Kassenprüfung wurde der Vorstand durch die Anwesenden entlastet
- Neuwahlen und Ergänzungswahlen lt. Jugendordnung:
 - neuer Jugendwart ist Wolfgang Plümmer
 - neue Schriftführerin ist Ivonne Kurtenbach
 - zum Beisitzer wurde Philipp Fichter gewählt
 - als Kassenprüfer wurden Lina Rath und Benjamin Fillies gewählt
- Vorstellung des Haushalts 2006 durch Franz Hofmann.
 - Abteilungen erhalten € 2,50 pro Nicht-Wettkämpfer
 - € 9,00 pro Wettkämpfer
 - Gesamtzuschüsse an die Abteilungen betragen ca. € 4.575,00
 - für die geplanten Veranstaltungen für die Vereinsjugend stehen noch ca. € 2.050,00 zur Verfügung
- Anträge: keine
- Verschiedenes: nichts
- Schlusswort durch Herrn Dr. Machens

Ende der Jugendversammlung: 18.45 Uhr

Sonja Fuchs

Einladung

zur Jugendvollversammlung des Siegburger Turnverein 1962/92 e. V. Die Versammlung findet statt am

Mittwoch, dem 01. März 2007 um 18:30 Uhr

im Vereinsheim auf dem Sportplatz Jahnstraße 25 (Siegburg-Brückberg).

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Jugendwartin
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Jugendausschuss
5. Wahl der Jugendwartin
6. Wahl des Kassierers
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ausblick Aktivitäten 2007 durch Jugendwart
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung bei der Jugendwartin eingegangen sein.

Gabriele Pützstück
(Jugendwartin)

Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de



Totengedenken

Wir gedenken
der seit dem letzten Erscheinen
dieser Nachrichten
Verstorbenen

Verdienstkreuz für Machens

Früherer Stadtdirektor setzte sich für die Städte Werder, Boleslawiec - und natürlich Siegburg ein.

Der ehemalige Stadtdirektor Konrad Machens ist mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden. Landrat Frithjof Kühn überreichte dem Rechtsanwalt den Orden im Siegburger Rathaus. Machens habe sich durch sein langjähriges Engagement vor allem im sozialen Bereich auszeichnungswürdige Verdienste erworben, so Kühn. Während seiner Zeit als Stadtdirektor habe sich Konrad Machens weit über seine beruflichen Pflichten hinaus für Aufbauhilfe nach der Wiedervereinigung in der brandenburgischen Stadt



Werder sowie den Aufbau und Förderung des Kontakts zur polnischen Partnerstadt Boleslawiec eingesetzt.

In Werder kümmerte sich Machens besonders um die Demokratisierung der Verwaltung und wirkte bei vielen Besuchen bei der Ausarbeitung von Rechtsgrundlagen sowie Organisations- und Stellenplänen mit.

Für sein Engagement konnte er sich 1999 in das Goldene Buch der Stadt Werder eintragen.

Machens war aber nicht nur in Werder und in Polen ehrenamtlich tätig, sondern auch in Siegburg. So engagiert er sich bereits seit 1973 im Ortsverein Siegburg des Deutschen Roten Kreuzes. So war er etwa maßgeblich am Bau der beiden DRK-Kindergärten beteiligt.

Zudem ist Machens Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft Rhein-Sieg und des Siegburger Turnvereins. Zuletzt hat er als Mitglied des Vereins der Freunde und Förderer des Michaelsberg die Spendenaktion für die neuen Abteiglocken vorangetrieben.

STV-Sportschau

Über 2.000 Mitglieder verzeichnet der STV - und bei seiner diesjährigen Sportschau am 2. Dezember waren viele von ihnen aktiv in der Siegburger Sporthalle dabei, aber auch einige hundert Zuschauer gaben der Veranstaltung einen ausgezeichneten Rahmen. Die Gäste, unter Ihnen Bürgermeister Franz Huhn und der Sportausschußvorsitzende Hans-Peter Post, sahen ein 4½-stündiges Programm unter Beteiligung fast aller Abteilungen.

Vom Kinderturnen über Nachwuchsfußball bzw. -handball, Anfängertraining im Tennis, Darbietungen der Cheerleader- und Tanzsportgruppen und Demonstrationsspielen im Volleyball, Faustball und Basketball rundeten Vorführungen im Nordic-Walking, des Siegburger Jugendrotkreuzes als Gäste, eine Bodenturnvorführung der frisch gebackenen Rheinischen Vizemeister im Schülerturnen, eine Tanzeinlage mit Vorstandsmitgliedern, das Landesmeisterteam der Magic-Saints-Cheerleader das erstmalige Auftreten der Fußball-B-Juniorinnen sowie das Programm ab. Nach dem abschließenden Senioren-Fußballspiel konnte dann auch STV-Vorsitzender Dr. Machens in seinem Schlusswort ein zufriedenes Fazit dieser STV-Sportschau ziehen, die vom stellvertretenden Vorsitzenden Heinz Siebertz moderiert und zusammen mit Franz Hoffmann, Guido Fuchs und Juliane Ludenia organisiert worden war.



v. l . Ursula Knabe, Heiner Schyns, Elisabeth Reuter, Dr. Konrad Machens, Siegfried Suttmann sowie Moderator Heinz Siebertz, eingerahmt von den Spirit Saints der STV-Cheerleader

Im Laufe der Veranstaltung wurde dem langjährigen 2. Vorsitzenden Siegfried Suttmann zum 80. Geburtstag ein Blumenstrauß sowie Ursula Knabe, Elisabeth Reuter und Heiner Schyns für 25-jährige Mitgliedschaft die Silberne Ehrennadel des STV durch Dr. Machens überreicht.

Badmintonabteilung

2006 war ein ganz besonderes Jahr für die Abteilung Badminton. Denn unsere Abteilung feierte in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.



Ein halbes Jahrhundert ist es her, dass sich einige Sportsfreunde zusammenschlossen und im April 1956 die Abteilung Badminton ins Leben riefen. Lange Jahre wurde sie von Obmann Fritz Brück geleitet, der mit sehr viel Engagement die Abteilung auf erfolgreichen Kurs brachte. Mit anfänglichen zehn Personen steigerte sich die Mitgliederzahl nach 25 Jahren auf 65 bis zu einem aktuellen Stand von rund 120 Mitgliedern.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wurde eine kleine Festbroschüre entworfen, die auf die Vereinsgeschichte der vergangenen fünf Jahrzehnte zurückblickt. Die Zusammensetzung der ersten Mannschaften zur Saison 1957/1958, Spielberichte aus den „Kinderjahren“ der Abteilung, aber auch zahlreiche Fotos lassen die Erinnerung an längst vergangene Zeiten aufleben. Wer einen Blick in diese Broschüre werfen möchte, kann sie entweder per E-Mail (webmaster@badmintontvsiegburg.de) oder telefonisch unter 02241/300048 anfordern.

Natürlich gab es im Jubiläumsjahr wieder viele Veranstaltungen. Den Auftakt machten dabei die alljährlichen Siegburger Stadtmeisterschaften in den Doppeldisziplinen. Da diese Meisterschaft erneut offen ausgeschrieben wurde, gingen nicht nur Teilnehmer aus Siegburg und dem Rhein-Sieg-Kreis an den Start, sondern auch Sportler von weiter her waren in Siegburg zu Gast. Mit einem Teilnehmerfeld von insgesamt 100 Sportlerinnen und Sportlern war dieses Turnier auch 2006 sehr gut besucht.

Die Siegburger Stadtmeister wurden in zwei verschiedenen Klassen ausgespielt. Im A-Feld starteten alle Spieler, die in der aktuellen Saison Bezirksklasse bzw. -liga startberechtigt waren. Das B-Feld umfasste alle Kreisklasse und -ligaspieler. Folgenden Spielerinnen und Spieler wurde der Stadtmeistertitel 2006 durch Herrn Bürgermeister Huhn verliehen:

Mixed A **Mixed B**

1. Volker Schulz / Ursula Thiel (STV)
1. Nils Frohnhöfer / Karolina Sewera (STV)
2. Maik Hillmer / Anita Hebekeuser (STV)
3. Peter Kahl / Svenja Billerbeck (STV)

Herrendoppel A
Herrendoppel B

1. Nils Frohnhöfer / Maik Hillmer (STV)
1. Leo Eisenkrein / Wolfran Zahnnow (SSV)
2. Siwaphong Srisane / Mike Alisch (SSV)
3. Tobias Jelen / Budi Indrakusuma (SSV)

Damendoppel B

1. Sandra Doetsch / Susanne Nitzke (STV)
2. Katrin Böckem / Wilma Schmitz (SSV)
3. Karolina Sewera / Sarah Finette (STV)

Was ist noch passiert in diesem Jahr?

Bei der Abteilungsversammlung im März wurden alle Mitglieder des Vorstandes in ihren Ämtern bestätigt.

Im Frühjahr endete die Saison 2005/2006. Die dritte Seniorenmannschaft schloss in der Kreisklasse mit einem erfolgreichen dritten Platz ab. Besonders gute Leistungen zeigte die erste Jugendmannschaft. Sie verfehlte mit nur einem Punkt Abstand ganz knapp den ersten Platz in ihrer Staffel und wurde souverän Zweiter.

Im Mai fanden die traditionellen Vereinsmeisterschaften im Schüler- und Jugendbereich statt. Zu den diesjährigen Vereinsmeistern gehören:

im Schülerbereich

- Alexander Jarke (Jungeneinzel)

im Jugendbereich

- Carmen Henrichs (Mädcheneinzel)
- Siwaphong Srisane (Jungeneinzel)
- Carmen Henrichs / Jessica Zschimmer (Mädchendoppel)
- Thore Eisenblätter / Siwaphong Srisane (Jugenddoppel)



Vereinsmeisterschaften Schüler/Jugend
im Mai 2006

Viele badmintonfremde Veranstaltungen, beispielsweise ein großes sommerliches Grillfest auf dem Vereinsgelände an der Sieg oder gemeinsames Bowlen stärkten auch in diesem Jahr den Zusammenhalt unserer Mitglieder.

Seit September hat die Saison 2006/2007 begonnen. Da die letztjährige erste Jugendmannschaft altersmäßig zum größten Teil in die Seniorenklasse aufgestiegen ist, startet dieses Jahr nur eine Jugendmannschaft.

Bei den Senioren wurden insgesamt drei Mannschaften gemeldet: zwei in der Kreisliga, eine in der Kreisklasse.



1. Seniorenmannschaft 2006/2007

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung verteidigte die 1. Seniorenmannschaft den ersten Platz in ihrer Staffel. Wir drücken die Daumen, dass diese Mannschaftsmitglieder im nächsten Jahr wieder in der Bezirksklasse kämpfen können. Viele Spieler nahmen auch in diesem Jahr neben den regulären Meisterschaftsspielen an auswärtigen Turnieren teil. Auch bei den Bezirksranglisten waren die Spieler des Siegburger Turnvereins zahlenmäßig regelmäßig stark vertreten und konnten die ein oder andere gute Platzierung für sich behaupten.

Auf die Arbeit im Nachwuchsbereich unserer Abteilung wurde nach wie vor großer Wert gelegt, schließlich sind das die Spieler von morgen! Insgesamt vier Übungsleiter und Trainer betreuen die Schüler und Jugendlichen an drei Tagen der Woche in vier Übungsgruppen. Schon so mancher Schüler, der einfach einmal in den Badminton sport reinschnuppern wollte, hat schließlich doch eine Anmeldung ausgefüllt.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Eltern, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Einen herzlichen Dank auch an alle Mitglieder, die sich über den reinen Sport an sich, für unsere Abteilung eingesetzt haben! Ohne sie wäre ein so aktives Vereinsleben nicht denkbar!



2. Seniorenmannschaft 2006/2007

Wer sich für Badminton interessiert, ist herzlich eingeladen, an einem unserer Trainingsabende unverbindlich zu einem Probetraining vorbei zu kommen. Wir freuen uns auf Euch!

An jedem Wochentag könnt Ihr in einer unserer Hallen zum Schläger greifen. Unsere Trainingszeiten im Überblick findet ihr auf Seite 82.

Mehr Informationen über unsere Abteilung findet Ihr auf unserer Homepage unter www.badminton-tvsiegburg.de. Solltet Ihr Euch telefonisch melden wollen, steht unsere Vorsitzende Monika Schmitz unter Tel. 02241/380048 gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Siegburger Turnvereins eine schöne Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und weiterhin viel Spaß und natürlich viel Erfolg im Sport!

Ursula Thiel



Gaststätte Zum Bootshaus

Inh. Kostantinos Soulas

**Gutbürgerliche Küche
Biergarten
Sonnenterrasse**

Für Festlichkeiten bieten wir
Gesellschaftsräume von 20 bis 160 Personen

Wahnbachtalstr. 19 53721 Siegburg Tel. 02241/63220

Basketballabteilung

Die Basketballabteilung kann auf eine insgesamt erfolgreiche Saison 2005/2006 zurückblicken.

In der abgelaufenen Spielzeit hat die erste Herrenmannschaft trotz guter Leistungen am Anfang der Saison den Klassenerhalt nicht geschafft und musste in die 1. Kreisliga absteigen. Einer der möglichen Gründe für das schlechte Abschneiden war die personellen Engpässe des Teams, die auch die zweite Mannschaft durch gelegentliches Aushelfen nicht wett machen konnte. Ein weiterer war das Fehlen eines qualifizierten Trainers, der aus den starken Einzelspielern ein Team formt.

Die STV-Jugend hingegen, mittlerweile als U16 der Sparte Basketball bekannt, konnte die Trainingsinhalte von Coach Ben Fillies gut umsetzen und erkämpfte sich einen sehenswerten 3. Platz.

Die zweite Herrenmannschaft hatte sich den Aufstieg vorgenommen, nachdem man in der letzten Saison unglücklich in der Relegation nach Trainingsrückstand gescheitert war. Einer überragenden Hinrunde folgte eine schwächere Rückrunde, bei der man den ersten Tabellenplatz und damit den direkten Aufstieg in den letzten Spieltagen noch an den Sieglarer TV abgeben musste. In der Relegation spielte sich ähnliches wie im letzten Jahr ab. Man unterlag in beiden Spielen und hatte somit den Aufstieg in die 1. Kreisliga leider wieder denkbar knapp verpasst .

Für die laufende Saison wurden die Mannschaften etwas umstrukturiert. Nach dem Rücktritt von Regina Lenz als Trainerin hat Thomas Riediger die Trainingseinheiten für erste und zweite Mannschaft zusammengelegt. Einige Stammspieler der 2. Herrenmannschaft wechselten in die 1. Herrenmannschaft, dafür verstärkte sich die 2. Mannschaft mit neuen Spielern, alten Bekannten und hat auch die Fühler in Richtung Jugendmannschaft ausgefahren.

So motiviert hat sich die erste Mannschaft den direkten Wiederaufstieg als - zugegebenermaßen - ehrgeiziges Ziel für die nächste Saison gesteckt. Im Moment findet sich die Mannschaft allerdings lediglich auf Platz 4 wieder. Sollte sich die Mannschaft schnell finden, wird der STV in den folgenden Spielen für einige Überraschungen sorgen können.

Die zweite Herrenmannschaft des STV ist nach 2 Spielen noch ungeschlagen und findet sich (aufgrund ausstehender Nachholspiele) im oberen Tabellendrittel wieder.

Die Jugend ist ebenfalls auf Erfolgskurs: Alle bisherigen Begegnungen konnte der STV deutlich für sich entscheiden und erspielte sich so bereits ein beachtliches Polster an der Tabellenspitze.

Auch abseits des Spielfeldes waren die Basketballer des STV wieder sehr aktiv. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier zur Halbzeit der Saison konnte man bei spanischem Essen Kraft tanken. Höhepunkt der Aktivitäten war auch in diesem Jahr die schon legendäre Saisonabschlussparty auf dem vereins-eigenen Bootshaus-Gelände, die auch in diesem Jahr von den gesammelten internen „Strafen“ der Mannschaftsmitglieder gezahlt wurde. Freunde und Familie waren herzlich eingeladen und so feierte man trotz verpasstem Aufstieg zusammen bis früh in den Morgen bei Würstchen, Bier und guter Musik. Auch die Jugend wuchs bei einem gelungenen Bowling-Abend im Sommer weiter zu einer starken Gemeinschaft zusammen.

Ebenfalls ein Highlight der Saison war ein Freundschaftsspiel mit den Basketballkollegen aus Lohmar. Bei dieser Gelegenheit beglich der STV auch seine „Wettschulden“ und feierte im Anschluss gemeinsam mit den Herren des Lohmarer TV.

Der STV informiert auch in diesem Jahr wieder unter www.basketball-siegburgertv.de über Events, zeigt Bilder der Veranstaltungen und demnächst auch Profile der einzelnen Spieler sowie Tabellen, Spielberichte und alles, was mit dem runden Leder zu tun hat.

An dieser Stelle sind wieder alle Basketballinteressierten herzlich eingeladen, den STV personell zu unterstützen und einfach mal eine der angebotenen Trainingseinheiten zu besuchen und Basketball-Luft zu schnuppern.

Trainiert wird dreimal wöchentlich. Dienstags und Donnerstags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr treffen sich die Herrenmannschaften zum Training in der Seidenberghalle sowie Freitags in der Dreifachhalle am Neuenhof um dieselbe Zeit. Die Jugendmannschaften treffen sich Dienstags sowie Donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Halle am Seidenberg, kurz vor dem Training der Herrenmannschaften.

Luis Nabais

Cheerleadingabteilung

Die Saints Cheerleader blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Bei der Landesmeisterschaft am 10. und 11. Dezember 2005 in Bochum konnten sich die Siegburgerinnen und Siegburger sehen lassen. Die Peewees nahmen zum ersten Mal teil und präsentierten sich voller Stolz, doch etwas nervös. Schlussendlich erreichten sie den 12. und letzten Platz, was aber den Stolz der Abteilung auf unsere Kleinsten nicht im geringsten schmälerte! Im Gegenteil, die erste Teilnahme an einem Wettkampf wurde gebührend gefeiert. Die Juniors kamen auf den 4. Platz und verpassten damit das Siebertreppchen knapp, allerdings war die Punktzahl im gesamtdeutschen Vergleich dennoch so hoch, dass es erneut zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft reichte. Die Seniors leisteten ganze Arbeit und gewannen nicht nur zum ersten Mal den Landesmeistertitel, sondern wurden auch mit der deutschlandweit höchsten vergebenen Punktzahl ausgezeichnet und hatten damit zum ersten Mal das Ticket zur DM gelöst. In der Kategorie Groupstunt wurde ein 8. Platz erreicht und unsere beiden Partnerstuntpaare sicherten sich Rang 8 und 6.



Nach der Landesmeisterschaft hatten also sowohl die Spirit Saints als auch die Magic Saints zu tun, um sich auf die DM vorzubereiten. Unglücklich, dass ausgerechnet in diesen Zeitraum mehrere Hallensperrungen fielen, die sich über Wochen hinzogen. Nicht nur wurde die Halle in der Alleestraße geschlossen, auch die Dreifachhalle in Hennef war von Renovierungsarbeiten betroffen, so dass wichtige Trainings ausfielen. Zum Teil konnte dann aufgrund der Hilfsbereitschaft anderer Abteilungen auf deren Hallenzeiten ausgewichen werden. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Am 4. März fand für die Magic Saints die DM in Riesa (Sachsen) statt. Dass die Vorbewertungen aus den Landeswettbewerben hier nicht viel über die Platzierungen aussagen würden, war uns natürlich klar – bei jedem Wettkampf werden die Karten eben neu gemischt. So brachten die Magic Saints schließlich den 7. Platz mit nach Hause, der gebührend gefeiert wurde. Stolz war man auch darauf, dass die DM der Seniors im Fernsehen übertragen wurde, wenn auch auf einem für viele Haushalte nicht empfangbaren Sender - aber natürlich wurden die wenigen, die es sehen konnten, beauftragt das zweiteilige Special aufzunehmen. Kurz darauf, am



19. März, hieß es für die Spirit Saints, Siegburg in Bochum auf der Junioren-DM zu vertreten. Hier erlangten die jungen Siegburgerinnen den 13. Platz und verbesserten ihre Vorjahresplatzierung um einen Rang.

Mit dem Ende der Wettkampfzeit hieß es wie in jedem Jahr, einige Cheerleader wechselten in die nächsthöhere Alterskategorie. So bekamen die Juniors von den Peewees und die Seniors von den Juniors wieder gut ausgebildete Verstärkung, und zusätzlich konnten auch ganz neue Mitglieder von außen gewonnen werden. Ab Anfang Mai wurden die Turnhallen wieder zur Benutzung freigegeben und das Training wurde in gewohnter Intensität wieder aufgenommen. So war es problemlos wieder möglich, die zahlreichen Auftritte in Siegburg und der nahen und fernen Umgebung zu absolvieren.



Die Petite Saints zeigten ihr Können bei jährlichen Siegburger Beachvolleyballturnier sowie bei einem Fußballspiel in St. Augustin-Menden und schließlich im September nochmals auf der Geistinger Kirmes. Die Spirit Saints waren ebenfalls bei mehreren Fußballspielen in St. Augustin dabei und feuerten die Läufer außerdem beim Bonner Citymarathon an, wo sie sogar von einem Fernsehteam gefilmt wurden. Auch das Aufbauteam konnte sich beim Fußballturnier in Menden erstmals dem Publikum vorstellen und lieferte eine sehr saubere Performance. Die Magic Saints werden aufgrund des Alters doch am meisten gebucht und waren Gäste u.a. bei mehreren Karnevalsveranstaltungen im Rhein-Sieg-Kreis und Schützenbällen sowie privaten Feiern. Sogar bis nach Mülheim fuhren sie, um bei einer Werbeveranstaltung für L'OREAL dabei zu sein. Das Danceteam „Saints on Fire“ begleitete den Siegburger Citylauf.

Für das nächste Jahr sind die Cheerleader schon wieder für mehrere Veranstaltungen, vor allem im Karneval, verpflichtet und wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch bei Veranstaltungen anderer Art wieder mitwirken dürften. Aber warten wir es ab.



Der Austausch mit anderen Teams war beim inzwischen traditionellen Basic Camp in Siegburg möglich, zu dem auf unsere Einladung wieder mehrere Gruppen aus der Umgebung kamen. Erstmals kamen nicht nur reine Cheerleadingteams zusammen, sondern es waren auch eine Garde und eine Showtanzgruppe dabei. So gaben wir Tipps und Tricks an die Teams weiter und hatten nebenher auch wieder viel Spaß zusammen. Auch beim diesjährigen Summer BBQ in Hanau (Hessen) nahmen wieder Cheerleader aus Siegburg teil und trafen dort auf Cheerleader und Dancer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland.

Derzeit befinden sich die Teams wieder in den Vorbereitungen für die Landesmeisterschaft. Während sich die Peewees auf ihren zweiten Wettkampf vorbereiten, sind die anderen Teams inzwischen schon „alte Hasen“ - wobei man nicht vergessen darf, dass erstens jedes Jahr wieder ganz neue Jungen und Mädchen in den Teams sind, und man zweitens keineswegs weniger nervös und gespannt auf die Wettkämpfe ist, je mehr man schon mitgemacht hat. Manche behaupten sogar im Gegenteil, dass man mit zunehmender Wettkampferfahrung immer nervöser wird!

Die Spirit Saints haben wieder ein Programm vorbereitet, das auf eine DM-Qualifikation hoffen lässt. Drücken wir die Daumen, dass sie es in den entscheidenden Minuten vor der Jury fehlerfrei präsentieren werden! Die Magic Saints fahren zwar als Titelverteidiger zur Meisterschaft, mussten aber in diesem Jahr viele Abgänge verkraften und haben seitdem noch nicht ganz zu alter Form wiedergefunden - dafür war die Zeit leider bisher zu kurz.



Trotzdem lassen sie sich die Teilnahme an der LM nicht entgehen, auch wenn der Traum von der Titelverteidigung wohl ausgeträumt ist. Aber wie heißt es so schön: „When the going gets tough, the tough get going.“

Des Weiteren geht auch in diesem Jahr ein Partnerstuntpaar (Marco & Jenny H.) an den Start und die Saints sind in den beiden erstmalig bei der LM angebotenen Kategorien Junior Groupstunt sowie Senior Coed Groupstunt am Start. Da sich für die letztgenannte Gruppe aus ganz NRW keine weiteren Wettkämpfer gemeldet haben, haben die Saints Cheerleader hier sogar schon vorab einen Meistertitel sicher.

Das Danceteam „Saints on Fire“ befindet sich unter neuer Leitung. Mit Ildiko Balog konnte eine engagierte und sehr qualifizierte und erfahrene neue Trainerin gewonnen werden, die mit großer Motivation an den Neuaufbau des Teams herangeht. Bisher ist das Team zwar noch recht klein, aber es finden sich nach und nach weitere Interessierte zusammen und wir gehen davon aus, dass ab dem Frühjahr 2007 auch die „Saints on Fire“ wieder für Auftritte zur Verfügung stehen. Mädchen ab 16 Jahre können weiterhin jederzeit zum unverbindlichen Probetraining kommen.

Auch alle anderen Gruppen freuen sich jederzeit über zuverlässige und motivierte Verstärkung:

Petite Saints

Jungen und Mädchen, 6 bis 10 Jahre (Leitung: A. Burger)

Spirit Saints

Jungen und Mädchen, 11 bis 15 Jahre (Leitung: I. Kurtenbach)

Magic Saints

Junge Damen und Herren, 16 bis ca. 35 Jahre (Leitung: J. und M. Ludenia)

Weitere Informationen über alle Gruppen der STV Cheerleader gibt es im Internet unter www.saints-cheerleader.de und natürlich telefonisch bei der Abteilungsleiterin Juliane H. Ludenia oder den zuständigen Trainerinnen und Trainern.

*Über 50 Jahre
in Siegburg*



Schaefer

Inh. M. Schlier W. Schlier
Juwelier Goldschmiedemeister

- Eigene Reparaturwerkstätten -

Uhren • Schmuck • Bestecke • Trauringe • Pokale

Luisenstraße 148
53721 Siegburg-Brückberg
Tel. und Fax 02241/60119

Faustballabteilung

Im vergangenen Jahr spielte die Frauenmannschaft in der Verbandsliga, der höchsten regionalen Spielklasse, die Herrenmannschaft in der Bezirksliga. Neben den beiden Mannschaften im Leistungssport gibt es weiterhin die Hobby-Damen und erstmals seit langer Zeit startet der STV wieder mit der Jugendarbeit, auch wenn es hier noch nicht zu einem Spielbetrieb reicht. Im Jahr 2006 richtete der STV erneut das Hermann-Brenig-Gedächtnis-Turnier aus und im August reiste man wieder zum Turnier des TV Uelzen.

Frauen Verbandsliga Halle 2005/06

Die Hallensaison 2005/06 war die erste Meisterschaftssaison, in der eine Frauenmannschaft des STV ohne Trainer antrat. Nicht nur die Mannschaft war gespannt, ob es ihr gelingen würde, das Niveau der letzten Jahre zu halten. Der Trainingsbetrieb wurde nun selbständig in die Hand genommen und das Coachen an den Spieltagen wurde ebenfalls von den Spielerinnen geleistet. Es zeigte sich, dass der neue Schwung und das routinierte Zusammenspiel zu einer fabelhaft verlaufenden Saison führten. Trotz beruflich und urlaubsbedingter Abwesenheit der ein oder anderen Spielerin, was an zwei Spieltagen sogar dazu führte, dass die Mannschaft nur mit vier statt fünf Spielerinnen spielen konnte, wurde das Saisonziel mehr als erreicht. Hinter der ungeschlagenen Bundesligareserve TV Voerde II holte sich die Frauenmannschaft den Titel des Rheinischen Vizemeisters. Der erreichte zweite Platz in der Verbandsliga hätte die Frauen zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga berechtigt. Aufgrund der bis dahin fehlenden Jugendarbeit (Voraussetzung für das Spielen in den Bundesligen) und der dünnen Personalstärke wurde an den Aufstiegsspielen nicht teilgenommen.

Frauen Verbandsliga Feld 2006

Eigentlich war es in der Frauenmannschaft umstritten, sich für die Feldsaison in der Verbandsliga Rheinland, der höchsten regionalen Spielklasse, zu melden. Durch die knappe Personalstärke kommt es gerade im Sommer immer zu Engpässen. Nachdem man sich dann trotzdem zur Teilnahme entschlossen hatte, lief die Feldsaison erstaunlich gut. Einem durchwachsenen Start



von links: Alexandra Calvo, Catja Reich, Kerstin Wolff, Petra Wältermann, Gerry Grosch, Verena Rechmann

folgten sehr gute und kämpferische Spiele. Am vorletzten Spieltag brachten die STV Damen dem Lokalrivalen und Favoriten TV Wahlscheid die einzige Niederlage der Saison ein. Mit 20:8 Punkten in der Endabrechnung erreichten die STV Damen den zweiten Tabellenplatz, bei neun gestarteten Mannschaften, und damit erneut die Rheinische Vizemeisterschaft vor den beiden Teams von TV Voerde III und TSV Bayer 04 Leverkusen (jeweils 18:10 Punkte).

Herren Bezirksliga Halle 2005/06

Die in der Bezirksliga startende Herrenmannschaft des STV spielte eine nicht ganz so gute Saison. Auch hier führten beruflich und verletzungsbedingte Ausfälle zu Umstellungen und Änderungen im Team. Leistungseinbußen des Teams waren die Folge. Am Ende der Saison lagen die Herren auf dem vorletzten Platz und sind in die Bezirksklasse abgestiegen.

Hermann-Brenig-Gedächtnis-Turnier

Dieses Jahr richtete die Herrenmannschaft zum 4. Mal das Herman-Brenig-Gedächtnisturnier aus.



Teil nahmen die Mannschaften aus der Nachbarschaft und wie beim letzten Mal die Mannschaft des TV Augsburg. Turniersieger wurde die Mannschaft des STV vor dem TV Wahlscheid und dem Vorjahressieger TV Augsburg.



Jörn Rottleb in der Abwehr

Frank Reuter im Angriff

Herren Bezirksliga Feld 2006 - Aufstieg in die Landesliga

Ganz im Gegenteil zur Hallensaison endete die Feldsaison mit einem grossen Erfolg. Durch neu hinzugekommene Verstärkung und einer grossen spielerischen Konstanz konnten die Herren am letzten Spieltag in Duisburg durch zwei Siege gegen die Gastgeber von TKD Duisburg II und TKD Duisburg III den ersten Tabellenplatz gegen den SSV Overath verteidigen und schafften als Meister der Bezirksliga den Aufstieg in die Landesliga Rheinland.

Durch die sehr erfreulich verlaufende Personalsituation bei der Herrenmannschaft hat sich der STV entschlossen, ab der kommenden Hallensaison (2006/07) erstmals mit zwei Herrenmannschaften für den Meisterschafts-



hinten von links:
Martin Höfler,
Dirk Reuter,
Richard Braun,
Hermann-Josef
Brenig,
Jochen Grell
vorne von links:
Jens Knabe,
Jörn Rottleb,
Frank Reuter,
Gerd Gläser
es fehlt: Gerd Rohn

betrieb anzutreten. Nachdem in der Hallensaison 2005/06 die Herrenmannschaft leider in die Bezirksklasse absteigen musste und die zweite Herrenmannschaft, als Newcomer, in der Bezirksklasse neu startet, werden die beiden STV Teams in der gleichen Klasse gegeneinander antreten. Am 27. Januar 2007 findet ab 15.00 Uhr ein Herrenspieltag in Siegburg, Schulzentrum Am Neuenhof, statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Hobby-Damenmannschaft

Die Hobby-Damen der Faustballabteilung, unter Leitung von Inge Fritsch-Löffel, treffen sich nach wie vor zum regen Trainingsbetrieb. Einmal pro Woche steht Faustballtraining auf dem Programm. Hinzu kommen gemeinsame Feiern und besonders in diesem Jahr ein gemeinsamer Urlaub in der Türkei. Sowohl das sportliche als auch das soziale Miteinander prägen diese Mannschaft und die Hobby-Damenmannschaft stellt hierdurch eine konstante Gruppe, außerhalb jedes Meisterschaftsspielbetriebs, im STV-Faustball dar.



Faustballturnier 2006 in Uelzen

Spielerinnen und Spieler aus allen Mannschaften, zum Teil mit Kind und Kegel, fuhren auch dieses Jahr im August wieder nach Uelzen und nahmen mit zwei Mixed-Mannschaften (mindestens 2 Frauen pro Team) und einer Herrenmannschaft am bundesoffenen Feldfaustballturnier 2006 des TV Uelzen teil. Dort traf man auf Mannschaften aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und dem Rheinland. Dabei trat die Herrenmannschaft als Pokalverteidiger an, schaffte es dieses Jahr aber nicht ganz und musste sich mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Die erste Mixed-Mannschaft des STV wurde in einem stark besetzten Teilnehmerfeld vierter. Insgesamt war es für alle, die mitgefahren waren, ein schönes, lustiges Wochenende, trotz der zwei heftigen Regenschauer, welche den Ablauf des Turniers nur unwesentlich beeinträchtigten aber zu matschigen Spielmomenten führten. Aufgrund dieser angenehmen Atmosphäre und des sehr gut organisierten Turnieres planen die Siegburger auch am nächsten bundesoffenen Faustballturnier des TV Uelzen teilzunehmen.



Nachwuchsarbeit beim Faustball

Im letzten Jahr fehlte in der Abteilung noch die Jugend- bzw. Nachwuchsarbeit. In diesem Jahr wurde mit ersten Schritten begonnen. Donnerstags wird nun Faustballtraining für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 8-13 Jahre angeboten. Die Arbeit mit den Kinder wird von Lotti Siebertz und Inge Fritsch-Löffel geleistet. Wir freuen uns über weitere Jungen und Mädchen, die gerne an einem Schnuppertraining teilnehmen können.

Ehrenwappen der Kreisstadt Siegburg

Sehr gefreut hat uns in diesem Jahr die Ehrung von zwei Mitgliedern der STV Faustballabteilung. Inge Fritsch-Löffel und Lotti Siebertz wurden für ihre sportlichen Erfolge und ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit im Sieburger Turnverein mit dem Ehrenwappen der Kreisstadt Siegburg ausgezeichnet.

Im Clubheim, in der STV-Sportanlage Jahnstraße, erhielten sie das Ehrenwappen aus der Hand von Bürgermeister Herrn Franz Huhn. Lotti Siebertz ist



die bisher erfolgreichste Faustballerin im STV und zeichnet sich sowohl als Spielerin als auch als Trainerin aus. Als Trainerin von Schülerinnenmannschaften kann sie unter anderem auf Titel wie Rheinischer- und Westdeutscher Meister, sowie 6 Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften zurückblicken. Inge Fritsch-Löffel, seit Anfang der 80er Jahre dabei, war beim Aufbau und den ersten

Erfolgen der Damenmannschaft aktiv. Heute ist sie als Übungsleiterin bei der Hobby-Damenmannschaft tätig und um die Nachwuchsarbeit bemüht.

Abteilungsversammlung

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung der Faustballabteilung wurde Diana Caspari als Abteilungsleiterin bestätigt. Als stellvertretender Abteilungsleiter wurde Jörn Rottleb neu gewählt. Schatzmeisterin bleibt Catja Reich. Vielen Dank an die langjährige stellvertretende Abteilungsleiterin Kerstin Wolff, welche nun, gemeinsam mit Jochen Grell, die Kassenprüfung übernimmt.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Aktiven und Inaktiven Faustballern bedanken. Aufgrund des gestiegenen Engagements vieler Einzelner konnte dieses Jahr die Verantwortung für die vielen Aufgaben in und um den Faustball im STV auf mehr Schultern verteilt werden. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2007.

Diana Caspari

Fußballabteilung

Auf der Hauptversammlung der Fußballabteilung im April ging es wesentlichmunterer zu wie in den vergangenen Jahren. Zur Wahl stand die Position des Obmannes. Neben dem bisherigen Obmann Dieter Pützstück trat auch der amtierende Trainer der Seniorenmannschaft Bruno Martin zur Wahl an. Nachdem beide Kandidaten ihre Statements abgehalten hatten, konnten die zahlreich erschienenen Teilnehmer endlich ihre Stimme abgeben. Dabei wurde Dieter Pützstück für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt.

Die Fußballabteilung läuft immer noch ihrem sportlichen Erfolg vergangener Jahre nach. Auch die Verpflichtung des Kreisübungsleiters Bruno Martin brachte nicht den erwünschten Erfolg die Mannschaft wieder in die Kreisliga B zurückzuführen. Zu viele Altlasten, auch aus früheren Jahren vor dem derzeitigen Vorstand, sind bis in die heutige Zeit spürbar. Letztendlich braucht die Fußballabteilung tatkräftige Unterstützung im Vorstand um gemeinsam besseren Zeiten entgegen zu gehen.

Nach intensiven Gesprächen mit dem Spielerrat musste dem Seniorentainer mitgeteilt werden, dass er zu den gleichen finanziellen Bedingungen nicht weiter beschäftigt werden konnte. Nachdem Bruno Martin sich ein paar Tage Bedenkzeit genommen hatte, entschied er sich, seinen weiteren Weg in einem anderen Verein zu suchen. Seit Sommer diesen Jahres trainiert er die 2. Mannschaft aus Oberpleis sehr erfolgreich. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren sportlichen Weg viel Erfolg.

Im Mai traten dann die beiden Geschäftsführer Wolfgang Juckel und Michael Roth von ihren Ämtern zurück. Seitdem wird der Posten des Geschäftsführers durch den Obmann kommissarisch ausgeübt wobei er von Dirk Fuchs tatkräftig unterstützt wird. Im selben Monat wurde dann auch mit Farid Langshausen und Sascha Lembach ein neues Trainergespann gefunden. Unterstützt werden die Beiden durch Erwin Berndt, der sich vorrangig um die Jugend kümmert, damit dort Talente früh erkannt werden und langfristig an die Seniorenmannschaft herangeführt werden können. Der Trainerwechsel hat natürlich auch in der Seniorenmannschaft einige Unruhe gebracht. So sind einige Spieler ihrem früheren Trainer nach Oberpleis gefolgt.

Mit dem Hauptverantwortlichen Seniorentainer Farid Langshausen konnte ein erfahrener Fußballsportler für den STV gewonnen werden, der neben seinen finanziellen Anforderungen vor allen Dingen auch durch seine sportlichen Erfolge als Spieler und Trainer ein Fachmann in diesem Bereich ist.

Wenn auch sportlich nach gutem Start, mit einem glanzvollen 6:1 Sieg über den TSV Wolsdorf und einem Sieg in der Meisterschaft, dann wieder Ernüchterung eingetreten ist - wobei man zur Zeit schon 5 Saisonniederlagen hinnehmen musste, kann man doch klar erkennen, dass Fortschritte in der Mannschaft zu erkennen sind. Im Herbst konnten dann auch die führenden Mannschaften in der Meisterschaft sowohl zu Hause als auch Auswärts besiegt werden.

Sicherlich bedarf es der Mannschaft noch einen gewissen Reifeprozess. Hierfür ist die Mannschaft mit ihrem Potential auch noch jung genug, vor allem weil auch aus der A-Jugend weitere Talente durch die Führung von Erwin Berndt nachrücken, welche dann zu einer geschlossenen Mannschaft heranreifen können.

Auch die Tatsache, das Farid Langshausen die Sprache der Mannschaft spricht und die Spieler sich verstanden fühlen, ist eine gesunde Basis für eine erfolgreiche Aufbauarbeit in der Seniorenmannschaft.

Am 9.11.2006 erhielten wir die schreckliche Nachricht vom Tod unseres Spielführers „Sören Billerbeck“ im Alter von nur 22 Jahren.

Trotz seines jungen Alters war er eine starke Persönlichkeit und wurde von allen geachtet und geschätzt. Menschlich und sportlich wird er eine große Lücke in der Fußballabteilung hinterlassen, die wir nicht so schnell wieder schließen können. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die gesamte Abteilung verneigt sich vor einem großen Sportler und wahren Freund.

Dieter Pützstück
Obmann der Fußballabteilung

Jahresbericht „Fußballjugend“

Im Bereich der Fußballjugendabteilung hatten wir zu Beginn der Saison 2005/2006 etwa 120 Kinder und Jugendliche im aktiven Spielbetrieb. Diese wurden in acht Mannschaften ihren Altersklassen entsprechend von sechs Lizenztrainern und elf Betreuern trainiert. Wir hatten das Glück, in dieser Saison weitere engagierte Trainer und Betreuer für den Jugendbereich zu gewinnen. Dadurch, sowie durch weitere Anmeldungen, konnten wir am An-

fang der Saison 2006/07 die Zahl der Jugendmannschaften auf 10 (bei etwa 160 Kindern und Jugendlichen) erhöhen. Weitere Trainer und Betreuer, natürlich auch Spielerinnen und Spieler, sind uns herzlich willkommen!

In der Saison 2005/2006 hatten wir nun das 2. Jahr in Folge alle Altersklassen im Meisterschaftsspielbetrieb. Dieses ist uns dann auch wieder für die neue Spielzeit gelungen.

Der Weltmeistertitel im Damenfußball ist auch im STV angekommen. In dieser Saison konnten wir erstmalig eine B-Juniorinnenmannschaft melden. Der Kader dieser Mannschaft ist von anfangs 8 Spielerinnen auf derzeit 15 junge Damen angestiegen. Mädels, macht weiter so, dann haben wir bald auch eine Damenmannschaft. Hier gilt mein besonderer Dank der Familie Elfgen.

Inzwischen zeigt die Arbeit in der Jugendabteilung auch auf unsere Senioren Wirkung. Seit Sommer spielen dort sechs ehemalige A-Jugendspieler aus dem eigenen Nachwuchs. Zwei A-Jugendspieler im Alter von 18 Jahren haben den vorzeitigen Sprung in unsere Seniorenabteilung geschafft. Sie unterstützen unsere 1. Seniorenmannschaft seit September 2006. So werden die Senioren durch den eigenen Nachwuchs verstärkt. Ich hoffe, dass unsere Seniorenabteilung noch viel Spaß an den Nachwuchsspielern haben wird.

Trotz einiger Schwierigkeiten konnten wir auch im Sommer 2006 wieder eine Sportwoche ausrichten. Wir versuchten mit der WM zu konkurrieren. Dies wurde wegen des bekannten „Sommermärchens“ schwieriger als erwartet. An dieser Sportwoche nahmen neben Seniorenmannschaften auch 48 Jugendmannschaften teil. Im Juniorenbereich wurden an zwei Wochenenden und einem Feiertag zahlreiche Spiele ausgetragen. Bei bestem Wetter herrschte reger Betrieb auf unserer Sportanlage. Zudem wurde erstmals wieder eine Stadtmeisterschaft ausgetragen. Unsere D- sowie die A-Junioren wurden in spannenden Spielen Stadtmeister. Den zahlreichen Helferinnen und Helfern der Sportwoche sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.

Ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit in unserem Verein sind unsere Eltern. Von ihnen wurden wir auch im vergangenen Jahr wieder tatkräftig unterstützt. Die Fahrten zu den Spielen, Betreuung beim Training, bei Spielen und Turnieren sowie Trikotwäsche wurden vielfach von den Eltern geleistet. Für diese Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich, wenngleich in den höheren Altersklassen ein größerer Zuspruch der Eltern wünschenswert ist. Ein herzliches „Danke schön“ geht auch an die Kreissparkasse Köln. Herr

Sascha Geiermann von der Filiale Siegburg-Brückberg übergab der Fußballjugendabteilung eine Torwand. So können nun große und kleine Kickerinnen und Kicker ihre Treffsicherheit verbessern.

Wer Lust, Zeit und Interesse am Fußball mit Kindern und Jugendlichen hat, kann sich unter der E-Mail-Adresse fussballjugend@siegburgertv.de gerne mit der Jugendfußballabteilung in Verbindung setzen. Wir sind für jede Unterstützung, sei es als Trainer, Betreuer oder für jede sonstige Hilfe dankbar.

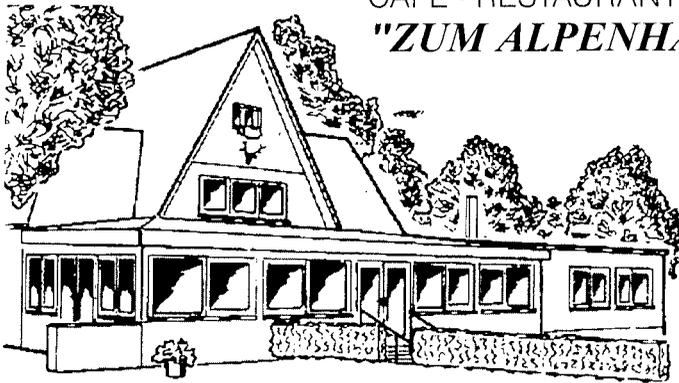
Dirk Fuchs (Jugendleiter Fußballabteilung)

Zur Zeit trainieren die Jugendlichen zu folgenden Zeiten:

Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Trainer/Betreuer	Jahrgang
Mo	16:30 - 18:00 Uhr	Bambini	Zandieh Vahily	2000 u. jünger
Mo	17:00 - 18:30 Uhr	B-Juniorinnen	Klaus Elfgen	1990 - 1991
Mo	18:00 - 19:00 Uhr	E-Jugend	Dieter Pützstück	1996 - 1997
Mo	19:00 - 20:30 Uhr	A-Jugend	Karl-Heinz Flosbach, Erwin Berndt	1988 - 1989
Di	17:00 - 18:30 Uhr	D-Jugend	Dirk Fuchs, Wolfgang Plümmer	1994 - 1995
Di	17:30 - 19:00 Uhr	C-Jugend	Sascha Zähler, Daniel Bröll	1992 - 1993
Di	19:00 - 20:30 Uhr	B-Jugend	Detlef Schulzke, Daniel Bröll	1990 - 1991
Mi	16:30 - 18:00 Uhr	Bambini	Zandieh Vahily	2000 u. jünger
Mi	16:30 - 18:00 Uhr	F1-Jugend	Sascha Zähler, Daniel Bröll	1998 - 1999
Mi	16:30 - 18:00 Uhr	F2-Jugend	Michaela Rath, Detlef Schulzke	1998 - 1999
Mi	18:00 - 19:00 Uhr	E-Jugend	Dieter Pützstück	1996 - 1997
Mi	19:00 - 20:30 Uhr	A-Jugend	Karl-Heinz Flosbach, Erwin Berndt	1988 - 1989
Do	16:30 - 18:00 Uhr	F1-Jugend	Sascha Zähler, Daniel Bröll	1998 - 1999
Do	16:30 - 18:00 Uhr	F2-Jugend	Michaela Rath, Detlef Schulzke	1998 - 1999
Do	17:00 - 18:30 Uhr	D-Jugend	Dirk Fuchs, Wolfgang Plümmer	1994 - 1995
Do	17:00 - 18:30 Uhr	B-Juniorinnen	Klaus Elfgen	1990 - 1991
Do	17:30 - 19:00 Uhr	C-Jugend	Sascha Zähler, Daniel Bröll	1992 - 1993
Do	19:00 - 20:30 Uhr	B-Jugend	Detlef Schulzke, Daniel Bröll	1990 - 1991

In den Monaten Dezember bis März wird bei uns wieder in der Halle trainiert. Die aktuellen Zeiten können rechtzeitig im Internet über die STV Seite abgefragt werden. Für weitere Fragen zum Spiel- und Trainingsbetrieb der STV-Fußballjugend stehe ich Ihnen unter der Tel.-Nr. 02241/1201329 sowie per Fax 1201328 oder per E-Mail fussballjugend@siegburgertv.de gerne zur Verfügung.

CAFÉ - RESTAURANT
"ZUM ALPENHAUS"



Gutbürgerliche Küche
Gesellschaftsraum bis 200 Personen

Im Sommer Grillspezialitäten auf der Terrasse
Biergarten an der Sieg · Beheizter Wintergarten
Partyservice außer Haus

Wolfgang Voges
Wahnbachtalstr. 23 · 53721 Siegburg

Zum Alpenhaus:
Tel. 02241-62590 · Fax 02241-58625

Paulaner Stuben mit Biergarten:
Tel. 02241-916389

Handballabteilung

Das Jahr 2006 war in vielen Bereichen der Handballabteilung ein gutes:

Die 1. Herrenmannschaft schaffte in der abgelaufenen Saison sehr souverän einen Platz im sicheren Mittelfeld. Schon früh zeichnete sich ab, dass es nicht wieder eine Zittersaison werden würde. Leider war der Abstand zu den oberen Mannschaften der Landesliga zu groß, um sich im oberen Teil der Abschlusstabelle zu positionieren. Dennoch eine gute Saison.

In der laufenden Saison 2006/07 startete die 1. Mannschaft denkbar schlecht mit vier Niederlagen. Anschließend konnten man das Potential viel besser abrufen und siegte fünfmal in Folge. Im November stand man mit 10:8 Punkten auf einem guten 6. Platz der Landesliga A im Handballverband Mittelrhein.

Das Damenteam stagnierte in der abgelaufenen Saison in seiner Entwicklung. Trainer Sven Großgoerge gab zudem sein Amt im Oktober auf. Doch die Beteiligung am Trainingsbetrieb und bei den Meisterschaftsspielen ist extrem gut und die Bereitschaft, mindestens die Stimmung hoch zu halten und dadurch die Ergebnisse gut zu gestalten, ist bei allen da.

Die 2. Herrenmannschaft wird seit diesem Jahr von Axel Glet trainiert, der das Team sehr engagiert trainiert und betreut. Der Start in die neue Saison war wohl auch deshalb mit zunächst 8:0 Punkt so positiv. Gegen Ende des Jahres belegte die Mannschaft den 3. Platz und hat somit alle Chancen, um den Aufstieg in die Kreisliga mitzuspielen.

Im Jugendbereich existieren mittlerweile fünf Mannschaften. Die Mikros (ab 3 Jahre) und die Minis (ab 6 Jahre) treffen sich einmal die Woche. Bei beiden steht mehr Spaß und Spiel als handballspezifische Dinge auf dem Programm.

Die E-Jugend erreichte eine sehr gute Platzierung in der vergangenen Saison und erfreut sich zur Zeit eines enormen Zulaufs. Teilweise nehmen über 20 Jugendliche am wöchentlichen Training teil.

Die zu dieser Saison neu formierte D-Jugend tat sich im bisherigen Verlauf der Saison sehr schwer. Zu groß sind die Unterschiede im Leistungsvermögen innerhalb der Mannschaft und im Gegensatz zu den anderen Teams. Frank Schaumann als neuer Trainer lässt es in keinster Weise an Engagement

fehlen, so dass die Mannschaft nur mit Geduld weiter machen kann, um besser zu werden.

Seit vielen Jahren konnten wir wieder eine männliche C-Jugend melden. Wie erwartet, waren die bisherigen Gegner meist eine Nummer zu groß. Aber im Laufe der Saison steigerte sich das Team deutlich und konnte manche Spiele deutlich knapper gestalten als zu Beginn. Leider schrumpfte die Mannschaft zahlenmäßig auf nur noch 8 Spieler. Weitere Abgänge können wir uns deshalb nicht erlauben.

Gerade für unsere Kinder- und Jugendteams gilt, dass alle interessierten Mädchen und Jungen sich gerne bei uns melden können. Ansprechpartnerin ist unsere Jugendbeauftragte Anja Hömske (Tel. 02241/68656, E-Mail: anja.hoemske@handball-in-siegburg.de).

Die Jahreshauptversammlung fand am 26. Januar 2006 statt. Der Vorstand wurde dabei mit großer Mehrheit entlastet und in seinen Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Christian Kuhlemann, der für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist.

Es bleibt mir nur noch, allen Freunden und Förderern des Siegburger Handballs für die Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr 2006 zu danken. Vieles hätte ohne sie nicht verwirklicht werden können. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein „Siegburg Hands e.V.“ und den Vorstandsmitgliedern Nicoles Schmidt, Martina Schmidt und Ulrike Rosemann.

Aktuelle Nachrichten, Ergebnisse, Spielpläne und vieles mehr sind auf unserer Internetseite www.handball-in-siegburg.de zu finden. Wer es nicht online mag, der kann unter 02241/127865 Kontakt zu uns aufnehmen.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Abteilung und des Siegburger TV ein gutes Jahr 2007 und allen Aktiven viel Erfolg in Ihren Disziplinen.

Stefan Rosemann
(Abteilungsleiter)

Kanuabteilung

Auch 2006 hatten wir für unsere Mitglieder und Gäste ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Leider sind einige Programmpunkte aus Mangel an Interesse erst gar nicht zustande gekommen. Doch einige Sachen konnten wir trotzdem erfolgreich durchführen.

Ganz am Anfang des Jahres fand wieder unsere alljährliche Bootshausreinigung statt. Es sind zwar immer die gleichen Mitglieder, die sich beteiligen, aber nach getaner Arbeit und abschliessendem Eintopfessen waren alle zufrieden.

Sehr erfolgreich sind auch unsere Familientouren auf der Sieg im Kajak oder Mannschaftscanadier; hier kann fast jeder mitfahren.

Erstmals haben wir wieder eine 3tägige Pfingsttour durchgeführt. Unser Zeltplatz lag im Nistertal und befahren wurde die Nister sowie die obere Sieg.

Die Wildwassertouren im Mai in die Schweiz und in den Herbstferien nach Prutz in Österreich wurden von Holger wieder in altbewährter Manier organisiert und begeisterte die „Wildwasserfahrer“.

Ebenfalls mit grosser Beteiligung von über 40 Mitgliedern fand die Herbstfahrt nach Bacharach an den Rhein statt.

Allgemeiner Trend bei den Wanderfahrern: Es gibt keine Wanderfahrer mehr, die sich freitags im Bootshaus zusammenfinden und eine Tour am Wochenende organisieren und durchführen.

Auch in der Jugendabteilung gibt es leider zur Zeit Probleme: Unsere drei Jugendleiter Sören, Philip und Andre sind nun durch Lehre, Studium und Beruf eingespannt, sodass weniger Zeit für die Jugendarbeit investiert werden kann.

Erfolge für die Rennsportgruppe konnten Sabine Füsser und Thomas Gawehn verbuchen (siehe auch Bericht von Manuela). Ein toller Erfolg war unser Siegrennen um die Siegburger Schnelle Anfang Mai. Die Organisation hat hervorragend geklappt; das Rennen war eine grosse Werbung für den Siegburger Kanusport. Der Landrat, Herr Fritjof Kühn, hat persönlich die Siegerehrung vorgenommen. Ein Kritikpunkt ist allerdings, dass für die Zeit

während des Rennens ausreichend Mitarbeiter zur Verfügung standen - für die Vorbereitung und die Aufräumarbeiten fehlende Hände; so bleibt die viele Arbeit an wenigen Leuten hängen. Aus dem gleichen Grund, aber auch natürlich wegen des sehr ungünstigen Termins (am gleichen Wochenende fand das „autofreie Siegtal“ statt) haben wir die angekündigte Stadtmeisterschaft der Grosscanadier nicht durchgeführt. Dafür haben wir mit einigen Aktiven am Siebenerrennen beim Kanu-Club Grün-Gelb Köln in Rodenkirchen teilgenommen. In der Mixed-Klasse konnten wir den Slalom, die Abfahrt und auch die Kombination gewinnen.

Leider haben wir zur Zeit keinen Trainer für die Rennsportler. Manuela hat wegen mangelnder Unterstützung und fehlendem Interesse am Trainingsbetrieb (zeitweise ist niemand zu den Trainingsstunden erschienen) das Handtuch geworfen. Es ist sehr schade, dass es soweit gekommen ist. Wir können Manuela nur herzlich danken; sie hat für den Verein immer sehr viel Zeit investiert und sehr gute Arbeit geleistet.

Für Neumitglieder wurden auch in diesem Jahr wieder mehrere Lehrgänge durchgeführt. Nachdem unser langjähriger Übungsleiter Werner Körtgen aufgrund beruflicher Veränderung ausgefallen ist, hat dankenswerterweise Herman Billerbeck (Bimmes) die Lehrgänge betreut. Auch in 2007 werden wir nach Ostern wieder einen Anfängerkurs anbieten.

Fazit: Wir haben zu wenig Mitglieder, die sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen. Dieser Trend ist seit ein paar Jahren zu beobachten. Zu den Vereinsabenden jeden Freitag im Bootshaus kommen nur noch wenige Mitglieder; entsprechend gering ist die Kommunikation.

Woran liegt das? Zuerst am Trend der Zeit. Ein grosses Hemmnis ist allerdings die Situation am Bootshaus. Die Kanuten haben kein Bootshaus mehr - nur noch Bootshalle und Sanitäräume. Die Pächter haben leider nie begriffen, dass sie ein Bootshaus bewirtschaften mit Vereinsmitgliedern und auch einer grossen Anzahl von Gästen fremder Vereine, die hier an der Sieg ihren Ausstiegspunkt haben oder den Zeltplatz nutzen. Unser Bootshaus hat leider diesbezüglich einen sehr schlechten Ruf. Auch wenn ich mir hiermit Kritik einhandeln sollte - das muss einmal gesagt werden !

Mit sportlichem Gruss
Mike Fischer, Kanuobmann

Jahresrückblick Wildwasserrennsport 2006

Für Sabine Füßer begann die Saison 2006 nicht nach Wunsch. Eine Handverletzung zwang sie im letzten Winter zu einer zweimonatigen Trainingspause. Dennoch konnte sie sich zur Teilnahme an den diesjährigen Weltmeisterschaften qualifizieren. Schon bei den kurz vorher stattfindenden deutschen Meisterschaften gelang ihr der Sieg im Sprint und sie zeigte allen, dass ihr Trainingsrückstand aufgeholt war. Auf der Classic-Strecke musste sie sich hier der ehemaligen STV-Fahrerin Alexandra Heidrich geschlagen



geben. Mit dem 5. Platz im Sprint und dem Titel der Vizeweltmeisterin in der Mannschaft blieb sie zwar hinter den noch im Jahr zuvor angestrebten Zielen zurück, war aber dennoch nach dieser Vorgeschichte mit den Ergebnissen mehr als zufrieden.

Thomas Gawehn startete in dieser Saison erstmalig in der Altersklasse und konnte hier viele Rennen für sich entscheiden. Auf der Möll in Obervellach wurde er zweifacher deutscher Meister im Classic und im Sprint.

Leider fällt der Wildwasserrennsport in den kommenden Jahren aus den Förderrichtlinien des DOSB. Somit werden alle Sportler noch tiefer in die eigene Tasche greifen müssen und ihre internationalen Einsätze komplett selbst zu finanzieren.

Das Konditionstraining für die Nachwuchsfahrer musste im letzten Winter wegen der kurzfristigen Schließung der Turnhalle Alleestrasse ausfallen. Auch ein Versuch, sich stattdessen im Bootshaus zu Kraft- und Konditionsübungen zu treffen, scheiterte. In der kalten Jahreszeit kam es immer wieder vor, dass die Duschen im Bootshaus nicht warm genug wurden und somit ein Wassertraining im Winter und Frühjahr unzumutbar wurde. Daher kam es, dass sie ihr Training erst im April wieder begannen. Gerade in den Schülerklassen zeigt sich immer mehr, die Wichtigkeit des kontinuierlichen Trainings auch in den Wintermonaten. Somit paddelten die Schüler des STV bei ihrem ersten Wettkampfeinsatz im Mai auf der Sieg noch mit einigem

Rückstand zu den vorderen Platzierungen. Bei den weiteren Rennen im Herbst auf der Agger und dem Rhein, steigerten sie sich und erreichten auch vordere Platzierungen.

Das Rennen um die Siegburger Schnelle, welches gleichzeitig als Westdeutsche Meisterschaft gewertet wurde, war nach vielen anfänglichen Problemen, durch die Mithilfe des Wildwasserförderclubs ein voller Erfolg. Die Zuschauer drängelten sich am Ufer der Sieg um die spannenden Wettkämpfe des Parallelsprints über die selbst gebaute Rutsche zu verfolgen. Leider gibt es in unserer großen Abteilung nur noch wenige Helfer, die solche Veranstaltungen mit unterstützen.



Immer wieder war in der Presse über die Erfolge der Sportler zu lesen. Aber auch das ist Arbeit, ebenso wie viele andere kleine organisatorische Aufgaben, die eine Person alleine kaum bewältigen kann. Es wäre schön, wenn sich die Sportler, die Vereinsmitglieder und auch die Eltern der jugendlichen Sportler mehr an der Vereinsarbeit beteiligen würden und vielleicht auch zukünftig ein Trainer oder eine Trainerin für die Wettkampfmansschaft gefunden wird.

 F. Fischer & H. Lammerich GbR Radio, Fernseh, Elektrogeräte SAT - Technik <i>Service inclusive</i> seit über 50 Jahren	
Sieglarer Str. 50 53842 Troisdorf www.radiodemer.de	Tel.: (02241) 7 40 24 u. (02208) 29 14 Fax: (02241) 7 40 26 E-Mail.: post@radiodemer.de

Platzierungen der STV Rennmannschaft 2006

			Sabine Füber	Thomas Gawehn	Andreas Mohr	Jella Kroll	Jana Mohr
Weltmeisterschaft	Tepla	Sprint	5				
	Karlsbad (CZ)	Team	2				
Weltcup		Gesamt	3				
Deutsche Classic Meisterschaft	Möll	Classic	2	1			
	Obervellach	Sprint	1	1			
	Diez	Classic		1			
DeutschlandCup int. C	Fulda	Classic	5	2			
		Classic	4	1			
	Sülz	Sprint		2			
		Classic	3	1			
Westdeutsche Classic Meisterschaft	Rur / Hammer	Classic		2			
Westdeutsche Sprint Meisterschaft	Sieg / Siegburg	Sprint	1	1	7	5	4
		Classic	2	1	12	4	4
Rangliste	Monschau	Classic	2	18			
Rangliste	Augsburg	Sprint	1				
DeutschlandCup	Augsburg	Sprint	1				
Rangliste	Enz	Sprint	3	1			
		Classic	4	1			
	Köln RKC	Classic		1			
DeutschlandCup	Kölnkanusprint	Sprint	1				
Wappen von Köln	Rhein	Classic	1		16	4	3
	Agger	Classic	1	1	9	4	
DeutschlandCup, Rangliste	Heideparksprint	Sprint	1				
Deutschlandcup	München	Sprint	1				
		Classic	1				
DCUP-Endstand			1				

Berichte von den Aktivitäten der Kanuabteilung

Um nicht jedes Jahr einen gleichen Bericht ab zu liefern, schauen wir dieses Jahr einfach mal hinter die Kulissen der Abteilung: Was wird so geplant und durchgeführt?

Die traditionelle Osterfahrt nach Südfrankreich musste mangels Beteiligung ausfallen.

Die Kurse wie „Neueinsteiger-Paddeln“ oder „Paddeln ab 60“ oder „Familienpaddeln“ wurden wieder mit Erfolg durchgeführt.



Neueinsteiger auf der Sieg Siegburg /Zange



Neueinsteigerkurs, BootsruTsche am Wehr

So fangen wir natürlich nicht direkt an. Es geht über Trockentraining, die ersten Paddelversuche vor dem Bootshaus, Streckenpaddeln, Kehrwasser fahren üben, bis hin zum Befahren der BootsruTsche. Beim Fortgeschrittenen-Kurs geht es dann bis zum Wildwasser fahren mit unserem Holger, zum Beispiel über Fronleichenam zur Simme in der Schweiz.

Familienpaddeln ist der neueste Renner, hier kann die ganze Familie mit paddeln, keiner braucht zu Hause zu bleiben. Natürlich zuerst im grossen Mannschaftscanadier. Im Anschluss immer großes gemütliches Beisammen sein auf unserem Gelände.

Über Pfingsten wurde nach langer Zeit wieder eine Vereinstour gemacht. Es ging dieses Jahr an die Nister und obere Sieg.



Auf der Nister: Svenja, Gerd und Christine

Neu ist in diesem Jahr unsere Kanu- und Ökostation. Diese wurde am 13. Mai 2006 durch unseren Bürgermeister Herrn Franz Huhn, unserem Vereinsvorsitzenden Herrn Konrad Machens, Ines Ganseuer vom Jugendamt, einigen Vertretern anderer Vereine und den drei Machern Hedwig Hupp, Peter Schoenenberg und Bimmes, eingeweiht. Mit dabei waren auch die Medien. Etliche Zeitungen berichteten davon.

Bei der Einweihung gab es auch eine Indianerzeltstadt. In 2 Tipis wurden eine Bilderausstellung von Kanubildern und Pflanzen gezeigt. Des weiteren gab es auch einen Pow How, ein kleiner Indianermarkt, wo Indianerschmuck angeboten wurde. Im Mannschaftszelt wurden von Peter Steine mit Fossilien gezeigt. Zum Essen gab es gegrillte Forelle mit Stockbrot. Bootsrundfahrten im Mannschaftscanadier durften natürlich auch nicht fehlen. Es war eine gelungene Einweihung, wenn auch ein paar Leute mehr hätten kommen können.



Kanu- und Ökostation, im Bauwagen



Thementag: Steinzeit, Höhlenmalerei am Bootshaus

Seit der Eröffnung haben einige Siegburger Schulen Sporttage und Projektwochen, das Jugendamt und der Kinderschutzbund Ferienmaßnahmen, veranstaltet. Dank großer Hilfe einiger Kameradinnen und Kameraden waren die Veranstaltungen bestens gelungen.

Viele Anfragen für 2007 liegen schon vor. Die zweite Vorstellungsmappe wird voraussichtlich im Januar 2007 erscheinen. Interessenten können diese per E-Mail anfordern.

Alle Abteilungen können hier mit ihrer Jugend das Leben auf und am Wasser erforschen. Unser Team ist jederzeit für ihre Veranstaltung, zur Unterstützung bereit. Rechtzeitig anfragen, damit unsere Abteilungen auch bevorzugt werden können. Ein Erlebnis auf unserem Zeltplatz, wo auch der Bauwagen alla Peter Lustig steht, nicht nur für unsere Jugendlichen.



Kanu- und Ökostation, Projektwoche

Die Kanu- und Ökostation wird durch die „Gut Drauf“ Aktion vom Kreis und der Öffentlichkeitsarbeit des Gesundheitsministeriums unterstützt. Für nächstes Jahr peilen wir die Qualifizierung einer „Gut Drauf Abteilung“ an. Das Motto der Aktion heißt: **Bewegung - Ernährung - Entspannung**

Dieses sollte für alle Abteilungen als Aufgabe angesehen werden. Durch entsprechende Aktionen, zum Beispiel beim Getränke- und Essenverkauf bei Veranstaltungen auf gesunde Ernährung achten (Obst und Säfte immer anbieten. Wasser und Obstsäfte billiger als alkoholische Getränke verkaufen, usw.). Zur Unterstützung stehen wir immer gerne bereit. Einfach nur fragen!

Jetzt noch zu einem Problem und die Bitte, darauf zu achten:

Die Sieg ist bei einem Pegelstand in Eitorf von unter 30 cm für alle Boote gesperrt. Auch wenn einige Bootsverleiher trotzdem Fahrten durchführen, bitten wir davon Abstand zu nehmen. Bei Nichteinhaltung werden hohe Bußgelder verteilt. Wenn das Fahrverbot nicht beachtet wird, können für uns Kanuten einige Probleme entstehen - wie zum Beispiel: Mautgebühr mit Nummern auf dem Boot zur berechtigten Befahrung auf der Sieg, Reduzierung der Bootsanzahl pro Tag (z. Z. dürfen zwischen Eitorf und Siegburg pro Tag nur 100 Boote fahren, oberhalb von Eitorf und unterhalb von Siegburg nur 50). Wenn man bedenkt, dass so ein Bootsverleiher, davon haben wir derzeit 4 an der Sieg, an einem Sommertag über 30 Boote verleiht, macht das 120 Boote, also heißt dies, wir müssten theoretisch zu Hause bleiben). Im Extremfall droht eine totale Sperrung der Sieg. Zudem dürfen nur Bootsfahrer mit entsprechender Kenntnis auf die Sieg. Diese Punkte sind Gesetz und können bei uns in der Kanu- & Ökostation, im Landschaftsplan eingesehen werden.

Zum Abschluss noch eine Information: Auch bei uns werden Kanutouren organisiert. Die Personen werden fachgerecht eingewiesen und mit Begleitung von uns durchgeführt.

Wir suchen noch Mitarbeiter für unsere Kanu- und Ökostation. Interessenten melden sich bei Hermann Billerbeck, E-Mail: [bimmes @kanujugendstv.de](mailto:bimmes@kanujugendstv.de).

Skiabteilung

Nordic Walking tut gut und macht Spaß !

Erfahrungsbericht eines bis dato sportlich Untätigen

Am 12. November 2004 habe ich den Aufnahmeschein für die Mitgliedschaft in der Kanu- & Ski-Abteilung unseres Siegburger Turnverein ausgefüllt um zum 1. Januar 2005 in die Nordic Walking-Gruppe eintreten zu können.

Wie kam es dazu?

Fast lebenslang bin ich in verschiedenen Vereinen „als Funktionär“ tätig, u. a. seit 28 Jahren im Beueler Judo-Club. Für die Mitglieder, für die Jugend und für das Ehrenamt habe ich alles getan. An mich selbst habe ich bei diesem segensreichen Schaffen am wenigsten gedacht - und für das Ausüben irgendeiner Sportart hatte ich erst recht keine Zeit - schließlich geht die Vereinsarbeit vor...

Denkste: Vor Jahren ärgerte mich die Volkskrankheit Diabetes mellitus Typ2 und auch Asthma-Beschwerden passten nicht in meinen bis dahin gewohnten Alltag, der doch von Beruf, Familie und Vereinsarbeit (in welcher Reihenfolge?) bestimmt war. Während meiner Reha-Maßnahme im Januar 2003 im hochwinterlichen Mölln lernte ich „Walking/Nordic Walking“ kennen - sofort war mir klar: Das ist der Sport für mich. Wenn ich wieder zu Hause bin geht's los. Na ja, es dauerte immerhin fast zwei Jahre bis zur Umsetzung. Erst Ende 2004 konnte unser Geschäftsführer Manfred Giencke mich als neues Mitglied in der EDV erfassen. Ursache für die lange Zeit bis zur Aufnahme des Nordic Walking-Trainings im STV war „natürlich“ der nach der Reha-Maßnahme wieder gewonnene Alltag (immer für die Anderen da sein...) und natürlich ein bisschen auch die Überwindung „des inneren Schweinhundes“. Soweit die Vorgeschichte.

Der wöchentliche Trainingsbetrieb: Im Januar 2005 absolvierte ich zwei Einweisungseinheiten bei unserer Übungsleiterin Susanne Ernst und war fortan montags, mittwochs und freitags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr mit Freude im Lohmarer Wald dabei. Mir als sportlich Ungeübtem war es anfangs nicht immer leicht, auch plagte mich das ein oder andere Zipperlein. Die Wochen und Monate vergingen, Nordic Walking machte zunehmend Spaß und hat seitdem für mich, man höre und staune „allererste Priorität“. Alles Andere kommt danach. Dies geht sehr gut, man muss es nur wollen und tun. Eine ganz tolle Sache ist, diesen Sport bei (fast) jedem Wetter und sogar

bei Dunkelheit durchführen zu können. (Fast) nichts kann mich davon abhalten. Gerne bin ich auch in unregelmäßigen Abständen am Samstagnachmittag oder am Sonntagmorgen alleine auf der Hausstrecke im Lohmarer Wald unterwegs. Trotz der sportlichen Aktivität bleibt dabei genügend Zeit, um unterwegs die Schönheiten, ich meine z. B. die Abenddämmerung, die aufgehende Sonne oder die durch die Bäume einfallenden Sonnenstrahlen blinzeln im Morgentau zu genießen.

Nicht selten trifft man unterwegs unseren Geschäftsführer Manfred Giencke, der gerne „ohne Gruppenzwang“ mit den Stöcken unterwegs ist. Nach nun fast zwei Jahren ist es für mich immer noch ein Erlebnis den herrlichen Wald im Wechsel der Jahreszeiten zu begleiten.

Optimal ist im Siegburger Turnverein die fachliche Betreuung in der Abendgruppe durch die lizenzierten Übungsleiterinnen Susanne Ernst und Ulla Dörr - und bei Engpässen ist der ebenfalls lizenzierte Sportfreund Hans Stender gerne bereit, die Gruppe zu leiten.

Wenn es bei mir zeitlich abends mal nicht klappte, nutzte ich einige Male die Gelegenheit der Teilnahme am morgendlichen Training von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr unter fachlicher Anleitung von Klaus-Dieter Bermann. Die Morgenrunde erlebte ich stärker frequentiert und das Interessante ist, das Klaus-Dieter Bermann jedem die Freiheit lässt, welche Strecke und welches Tempo er läuft. Gegen Trainingsende „fährt“ Klaus-Dieter Bermann alle wieder ein. Soweit meine Erlebnisse aus dem wöchentlichen Trainingsgeschehen.

Aber, es gibt noch mehr im STV: Die Teilnahme an auswärtigen Nordic Walking-Events kommt beileibe nicht zu kurz. Zwanglos entscheiden sich die Gruppenmitglieder, sowohl die der Morgen- als auch die der Abendgruppe für die Teilnahme an auswärtigen Veranstaltungen. Neben viel Interessantem können wir dort sehen, was andere leisten - und wo wir selber stehen.

Meine Teilnahme am 2. National Walking Day in Köln im Oktober 2005 war für mich das allererste große Erlebnis. Riesige Spannung war angesagt, galt es doch die 20 km zu bewältigen. Wir Siegburger waren in größerer Gruppe dabei, allen voran unser Vorsitzender Herr Dr. Konrad Machens, der uns vorbildlich zeigte „wie es geht“. Auch in 2006 wurden in unterschiedlichen Gruppenstärken verschiedene Events besucht. Herausragend war die Beteiligung am 3. National walking day in Gelsenkirchen. Drei Nordic Walking-Mitglieder der Abendgruppe und ich hatten uns vorgenom-

men, die herrlich gelegene Strecke um die VELTINS-Arena „Auf Schalke“ in Gelsenkirchen zu meistern. Anita Lemmer und Ulla Friedrich starteten auf der 20 km-Strecke, während Hans Stender und ich erstmals die Königsstrecke von 30 km in Angriff nahmen. Der Zieleinlauf in die von vielen Zuschauern gefüllte grandiose VELTINS-Arena „Auf Schalke“ war für uns ein erhebendes Gefühl - mir lief eine kalte Schauer den Rücken herunter. Das Ganze war „Erlebnis pur“.



Mit meiner Teilnahme beim 5. Rotwein-Walking-Ahr, am 4. November und beim 11. Mondorfer Weihnachtslauf, am 3. Dezember 2006 werde ich die Event-Saison beenden. Natürlich geht es weiter mit regelmäßigem Training - bei jedem Wetter und auch bei Dunkelheit.

Ein Riesendank für die gute Betreuung gilt den genannten Übungsleiterinnen und Übungsleitern und Herrn Dr. Konrad Machens für die Vorbildfunktion.

Mir macht es Spaß, meiner Gesundheit ist es förderlich - ich mache weiter. Alle Leser kann ich nur motivieren: „Nehmt die Stöcke in die Hände - natürlich im Siegburger Turnverein“.

Helmut Wasser

Leichtathletikabteilung

Das Jahr 2006 begann für die Leichtathletinnen des Siegburger TV vielversprechend mit Erfolgen bei den Westdeutschen Seniorenhallenmeisterschaften am 08. Januar in Düsseldorf. Irmi Schier siegte in der AK W50 über 400 m in 73,34 sek. und wurde auch Westdeutsche Meisterin im Kugelstoßen mit guten 10,10 m. Annette Weiss wurde Doppel-Meisterin der AK 35 über 400 m in 61,95 sek und 1500m in 4:41,46 min.

Eine Woche später konnte sich Annette Weiss auch bei den Nordrhein-Meisterschaften der Frauen in der Leverkusener Halle mit einem 2. Platz über 1500 m in 4:35,34 min in Szene setzen, was ihr auch Anfang Februar ebenfalls mit einem 2. Platz über 1500 m in guten 4:31,98 bei den Westdeutschen Meisterschaften der Frauen gelang. Damit erreichte sie auch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der Frauen über 1500 m.

Im Seniorenbereich ging es weiter mit den Deutschen Senioren Hallenmeisterschaften in Erfurt. Hier gewann Irmi Schier in der AK 50 überraschend die Silbermedaille mit sehr guten 10,27 m im letzten Versuch. Über 400 m verpasste sie ganz knapp eine Medaille und belegte mit einer guten Zeit von 70,47 Sekunden Platz 4. Annette Weiss siegte souverän über 3000 m in 10:03,44 und erreichte am nächsten Tag über 400 m einen Bronze-Rang in 60,07 sek. in der AK 35.

Das nächste Highlight folgte dann mit den Deutschen Meisterschaften der Frauen in Karlsruhe. Hier erkämpfte sich in einem Spurtrennen über 1500 m Annette Weiss in 4:36,01 einen hervorragenden 6. Platz.



Als Abschluss der Hallensaison stand als Höhepunkt die Senioren-Hallen-Weltmeisterschaften in Linz/Österreich auf dem Programm. Annette Weiss war hier Titelverteidigerin über 3000m und 1500m, da sie 2004 in Sindelfingen Titelträgerin wurde. Nach der Silbermedaille im 3000 m Lauf der AK 35 folgte am nächsten Tag der Vorlauf für das 800 m Finale, welches mit noch schweren Beinen relativ sicher geschafft wurde. Im Finale selber konnte sie mit einem unglaublichen Schlusspurt noch einen

zwischenzeitlichen 25m Vorsprung der britischen Läuferin aufholen und siegte in 2:15,56 hauchdünn. Mit genau umgekehrten Vorzeichen lief das 1500 m Finale ab. Hier wurde Annette von der Britin verfolgt, konnte aber in 4:41,18 5 Hundertstel ins Ziel retten und wurde somit Doppel-Hallenweltmeisterin. Trainerin Irmi Schier konnte im Kugelstoßen der AK 50 einen guten 7. Platz mit 9,90 m belegen.

Die Sommersaison war dann eher durchwachsen aufgrund vieler Verletzungsprobleme. Trotzdem konnte sich Annette Weiss wieder für die Deutschen Meisterschaften der Frauen in Ulm qualifizieren, wo sie sich einen hervorragenden 6. Platz über 3000 m Hindernis in 10:52,44 Minuten sicherte. Mit 10:44,05 Min. belegt sie nach Abschluss der Saison Platz 10 bei den Frauen des Deutschen Leichtathletik Verbandes über diese Disziplin.



Platz über 1500 m in 4:37 und einen 4. Platz über 800 m in 2:16. Am letzten Tag der Veranstaltung konnte sie jedoch erwartungsgemäß in ihrer Paradedisziplin 2000 m Hindernis den Europameistertitel der W35 verteidigen. Sie siegte souverän und unangefochten in 7:05,43.

Am Nachmittag lief sie dann auch erstmals in der 4 x 400 m Staffel des DLV und erreichte mit dem Team eine Silbermedaille.



Irmi Schier konnte krankheitsbedingt diesmal zum Einsatz kommen und schied im Vorkampf des Kugelstoßens aus. Über 400 m und 200 m war ein Start leider nicht möglich.

Es folgten dann noch Erfolge beim Kölner Brückenlauf, bei 4 Veranstaltungen des Bonn Cups und diversen Volksläufe.

Tanzsportabteilung

Seit vielen Jahren freut sich die Tanzsportabteilung über wachsende Mitgliederzahlen. Im Oktober 2006 konnte die Rekordmarke von 140 Abteilungsmitgliedern erreicht werden. Im Vergleich dazu: 1999 hatte die Abteilung 64 Tänzerinnen und Tänzer. Die zweite erfreuliche Bilanz: Etwa zwei Drittel sind Kinder und Jugendliche, die allesamt von der Erfolgstrainerin Yvonne Umschlag unterrichtet werden!

Die Kinder- und Jugendgruppen treten auch bei verschiedenen Anlässen auf. Die „Mäusegruppe“ (Kinder 6 bis 8 Jahre) zeigte zum Beispiel ihren „mitreißenden Schwung“ bei einem Auftritt anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Kinderschutzbundes Siegburg. Deren Vorsitzende, Anita Halft, schöpfte beim Tanzbeitrag der Kleinen gar Motivation für ihre eigene Tätigkeit. Sie kommentierte den Kindertanz mit den Worten: „Als ich die Kinder vom Siegburger Turnverein beobachtet habe, die zum Jubiläum für uns getanzt haben, als ich dieses Leben gesehen habe, diese Energie, da wusste ich wieder, warum ich das mache.“

In dieser Äußerung liegt auch eine große Anerkennung der Arbeit von Frau Umschlag, für die ihr auch an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt wird.



Yvonne Umschlag mit ihren Jüngsten, der „Mäusegruppe“ (6-8 Jahre)

Auch die Tanzangebote für Erwachsene interessieren zunehmend. Vor allem das „**Fitness-Aerobic-Training für bewegungsfreudige Damen ab 30**“, das im August 2005 neu in das Angebot der TSA „NOVA“ aufgenommen wurde, hat erfreulichen Zuspruch erhalten. Für die Gruppe wurden Übungsmaterialien angeschafft, so dass die Leiterin, Frau Tanja Jenke, leichter in der Lage ist, gesundheitsorientierte Übungen zur Gelenkschonung, zur Verbesserung der Herzkreislauffunktionen sowie der Reduktion des Körperfetts in das Training aufzunehmen.

Die **Gesellschaftstanzgruppe** wird schon seit 8 Jahren von Marc Vogel trainiert. Auch hier sind einige neue Paare hinzu gekommen, die der Trainer mit etwas Sondertraining mühelos in die Gruppe integrieren konnte. Ermunterung also auch für andere tanzfreudige Paare, Anschluss wieder an einen schönen Sport zu finden, den man gemeinsam ausüben kann.

Ein Ausflug in die Renaissance

Im Abstand von zwei Jahren feiert die Stadt Jülich ein Zitadellenfest und würdigt auf diese Weise ein herausragendes historisches Ereignis ihrer Stadtgeschichte. Am 18. Juni 2006 wurde die prunkvolle Hochzeit Johann IV. aus dem Jahr 1588 als „Jülicher Fürstenhochzeit“ nachgestellt und gefeiert. Die **Siegburger Nostalgie-Formation** war eingeladen, das Programm mitzugestalten.

Für die Tänzerinnen & Tänzer unserer Formation war dies eine besondere Herausforderung, galt es doch sich mit der Mode der Renaissance zu beschäftigen und sich in Schreittänzen hochwohlgeboren bewegen zu lernen. Die vorhandenen Rokokokostüme wurden in Roben des



ausgehenden 16. Jahrhunderts verwandelt. Für die Damen der Formation wurde als Kopfputz der Renaissance ein Kränzchen mit Schleier gebastelt, während die Herren Rokokoperücken gegen das Barett mit der obligatorischen Feder tauschten.

Parallel zur handwerklichen Arbeit folgte die Einstudierung von Reigen und Kontretanz. Beides gelang unter der ideenreichen und bewährten Anleitung von **Annelie Wardenbach** hervorragend und alle Akteure waren gespannt auf ihr Rollenspiel am Fürstenhof.

Am 18. Juni war es dann soweit! Viel Publikum hatte sich in der Zitadelle von Jülich eingefunden, um bei strahlendem Sonnenschein Zaungast einer historischen Fürstenhochzeit zu sein. Zünftig gewandet fügten die Siegburger Edelleute sich in die Hochzeitsgesellschaft ein, zu der neben dem Hofstaat



auch andere Tanzgruppen aus Bergheim, Dortmund und Elsaß-Lothringen gehörten, im Gefolge Musikanten, Gaukler, Händler und Landfahrer.

Die Siegburger Tanztruppe - hier mit einer höfischen Tanzfigur, der „Referenz“ - erhielt für ihre filigranen Tänze und anmutigen Bewegungen viel Applaus.

In ihrer Rolle als geladene Edelleute nahmen unsere Tänzerinnen und Tänzer auch an einem Fürstenzug teil, denn im Rahmen der Fürstenhochzeit von 1588, die sich über acht Festtage erstreckte, sind vier Fürstenzüge überliefert. Das Jülicher Zitadellenfest war eine tolle Zeitreise und ein schönes Erlebnis für unsere Tänzerinnen und Tänzer.



Die Hauptarbeit der Nostalgie-Formation war aber auf das Mozartjahr gerichtet. Mozart tanzte selbst sehr gerne und schrieb auch Tanzmusik. Gleich 5 Tänze des Meisters hat Annelie Wardenbach in ein neues Tanzarrangement aufgenommen und in einer zauberhaften Choreographie verarbeitet. Die Premiere der neuen Einstudierung war am 18.11.06 im Kurhaussaal Bad Honnef. Zum Jahreswechsel ist zu hoffen, dass die Formation - wie in den letzten Jahren - die Gäste in der Stadthalle Bad Godesberg mit den Tänzen zur Musik Mozarts verzaubert.

Die Siegburger Nostalgie-Formation ist in vielen Städten in ganz Nordrhein-Westfalen unterwegs und inzwischen über 140mal öffentlich aufgetreten. Manchmal erinnern sich auch örtliche Veranstalter an die Attraktivität unseres Ensembles. Am 12. August 2006 trat die Formation nach langer Pause einmal wieder in Siegburg auf. Der Stadtteil Zange feierte die 100jährige Zugehörigkeit zur Kreisstadt. Unter dem Motto „So tanzte man vor 100 Jahren“ tanzte sich die Truppe in die Herzen der Bürger aus Zange und wurde frenetisch gefeiert.

Friedhelm Wardenbach

Der Siegburger Turnverein im Internet:
www.siegburgertv.de

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr
(Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.)
ist unbedingt an den Geschäftsführer zu richten:

Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.
Geschäftsstelle
Herrn Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg

☎ 02241/590715
Fax: 02241/590716
E-Mail: info@siegburgertv.de

Tennisabteilung (Jugend)

In der Juniorinnenmannschaft der Sommersaison 2006 kämpften Kristina Behr, Lisa Eisenhuth sowie Alina und Jana Calic um Spiel, Satz und Sieg. Nach zwei Niederlagen, zwei Unentschieden und einem Sieg belegten die jungen Damen den vierten Platz von sechs Teams in der 2. Kreisliga.

Die Erstvertretung der Junioren bildeten Viktor Minz, Tim Lücke, Kai Limbach und Gero Dreyer. Vor dem letzten Spieltag lagen sie gleichauf mit Blau-Gold Kleineichen an der Tabellenspitze. Es kam also zu einem echten Finale um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga, das unsere Mannen leider nicht gewinnen konnten. Die zweite U-18-Mannschaft trat mit Tim Gloger, Jonas Schwamborn, Marc Seiler, David Blum und Tobias Brachmann an und erreichte schließlich ebenfalls den zweiten Rang von sechs Teams in der 1. Kreisliga. Auch bei den Knaben kam es zu einem Endspiel um den Aufstieg in die 1. Kreisliga und erneut hatten die STVer das Nachsehen: Aufstieg verpaßt für Benjamin Haas, Marvin Leineweber, Sebastian Kälble, Johannes Wenning, Dennis Stricker und Leon Hülsberg.

Viktor Minz holte sich den Clubmeistertitel bei den Junioren, den er nicht verteidigen können, da er in 2007 zu alt für die Jugendmannschaften ist. Der Sieg bei den Knaben ist für Benjamin Haas auch der letzte, da er im abgelaufenen Jahr 14 Jahre alt geworden ist und ab sofort nur noch bei den Junioren starten darf.

Zwei fünftägige Trainingscamps fanden während der Sommerferien bei uns statt, wie üblich in der ersten bzw. der letzten Woche. Insgesamt 22 Teilnehmer wurden von drei Trainern bearbeitet und von unserem Wirt Themistoklis Iliadis vortrefflich bekocht. Die jeweils zwei Nächte auf der Wiese neben dem Clubhaus ließen auch heuer wieder Gelegenheit für manchen Schabernack.

Abschließend sei noch die langjährige Kooperation mit der Grundschule Stallberg erwähnt, bei der die drei vierten Klassen fünf Wochen ihren Sportunterricht auf unseren Plätzen absolvieren. Daneben gab es einen Samstag der offenen Tür für alle dortigen Schüler sowie eine Woche später eine solche Gelegenheit für die Insassen der Wolsdorfer Anstalt. Und siehe da, einige Kinder sind dem Tennissport verfallen und dabei geblieben.

Jörg Fütterer (Jugendwart und Trainer)

Turnabteilung

Im Jahr 2006 war in der Turnabteilung wieder einmal eine Menge los.

Unser größtes Problem war die Schließung der Turnhalle Alleestraße im Januar. Es war schnelles Handeln angesagt, denn der Sportbetrieb sollte nicht darunter leiden. 14 Abteilungen mussten auf andere Hallen verteilt werden. Aber auch dies haben wir geschafft. An dieser Stelle möchte ich ganz besonders Dirk Fuchs danken, der uns die Hallenstunden der Fußballabteilung in der Hochstraße, am Seidenberg bis zu den Osterferien zur Verfügung gestellt hat. Selbst im Sevatiushaus wurden Übungsstunden abgehalten.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Übungsleiter, die mich das ganze Jahr tatkräftig unterstützt haben und mir gerade in der nicht leichten Situation bei der Umorganisation zur Seite gestanden haben. Ein Dankeschön an alle aktiven Mitglieder, die trotz mancher Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten ihrer Abteilung treu geblieben sind.

Leider haben uns wieder zwei gute und beliebte Übungsleiterinnen verlassen. Brigitte Larisch hat aus persönlichen Gründen aufgehört und Heidi Wippich hat aus beruflichen Gründen die Übungsleitertätigkeit aufgeben müssen. Karin Schiffbauer und Bianca Brösicke sind nun die neuen Übungsleiter.

Am 20. Januar 2006 war der Neujahrsempfang der Turnabteilung unter sehr großer Beteiligung, eine Gelegenheit untereinander Erfahrungen auszutauschen oder sich einfach nett miteinander zu unterhalten.

Was sonst noch alles in der Abteilung passiert ist, das lest ihr in den Berichten der einzelnen Gruppen auf den nachfolgenden Seiten.

Ein turbulentes und stressiges Turnjahr geht zu Ende. Ich danke Euch allen für eure Treue und Mithilfe, ohne die ein reibungsloser Turnbetrieb nicht zu bewerkstelligen wäre und wünsche Euch und Euren Familien für das neue Jahr alles Gute.

Monika Dinter
Abteilungsleiterin



Kinderturngruppe (Boden- und Geräteturnen)

Da ich noch nicht so lange Mitglied des STV bin, dürfte ich auch noch nicht allen bekannt sein. Mein Name ist Bianca Brösicke und ich leite die Kinderturngruppe, die ich im Sommer diesen Jahres von Heidi Wippich übernommen habe.

Unsere Gruppe besteht aus zeitweise bis zu 20 Teilnehmern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Wir treffen uns an jedem Mittwoch für etwa 90 Minuten wobei es den Eltern freisteht ihren kleinen bei ihren Übungen zuzuschauen oder mitzumachen.

Inhalt unserer Übungsstunden ist die Vermittlung von grundlegenden Bewegungsabläufen und das Trainieren wichtiger Eigenschaften wie etwa Koordination, Gleichgewicht und Muskelaufbau. Dies erreichen wir unter anderem durch verschiedene Geräte, einfachste Übungen mit Bällen, Seilchen springen und auch durch scheinbar leichte Dinge wie „Purzelbäume“ usw.

Eine Turnstunde beginnt mit einer Aufwärmrunde von ca. 15 Minuten, dann werden gemeinsam die verschiedenen Übungsstationen für etwa 60 Minuten aufgebaut. Nach dem Aufräumen spielen wir zum Abschluss noch ein Spiel, das sich die Kinder aussuchen. Hauptziel ist es den Kids körperliche Gewandtheit, Sicherheit und Motorik aber auch Teamfähigkeit spielerisch und ohne Zwang und mit viel Spaß, scheinbar nebenbei, anzutrainieren.

Ich freue mich auf das kommende Jahr und auf viele schöne und lustige Turnstunden!

Bianca Brösicke

Eltern-Kind-Turnen

Jetzt auch mal etwas über unsere Kleinsten im Verein! Seit zwei Jahren begleite ich zwei Eltern-Kind-Gruppen im STV. In Begleitung von Mama, Papa oder manchmal auch von den Großeltern singen, tanzen, turnen, laufen, klettern und spielen wir in der Turnhalle auf dem Brückberg. Zu uns können auch schon die ganz Kleinen kommen. Voraussetzung ist natürlich, dass sie gut und sicher gehen können. Dieses Angebot wird gerne angenommen, so dass auch immer wieder Auswärtige den Weg zu uns finden.

Begonnen haben wir mit jeweils ca. 10 Kindern in beiden Gruppen, was sich im Laufe der Zeit ungefähr verdoppelt hat.



Was turnen so kleine Kinder? Unsere Übungsstunde beginnt immer mit einem Singspiel, das für die Kinder klar wird, jetzt beginnt das Turnen. Hieran schliessen der spielerische Umgang mit Kleingeräten wie Reifen, Seile, Bälle, usw. Anschließend bauen wir

altersgerechte Bewegungslandschaften auf, wo die Kinder sich nach Herzenslust austoben können. Die Stunde endet, wie sie angefangen hat wieder mit dem Singkreis. Ausnahmen sind natürlich unsere eigenen kleinen Feste z. B. zu Karneval, wo wir die Halle auch mal mit unseren Bobbycars bzw. Laufrädern unsicher machen.

Das Turnen macht den Kleinen sehr viel Spaß, Neuzugänge sind herzlich willkommen, müssen sich im Moment jedoch mit der Aufnahme in die entsprechende Gruppe etwas gedulden, da mit ca. 20 Kindern plus 20 Mamas bzw. Papas dann die Halle einfach voll ist.

Wir turnen mittwochs
am Grünen Weg:
15:15 bis 16.15 Uhr
(2-4 Jahre)
16:30 bis 17:30 Uhr
(1-2 Jahre)



Für das Jahr 2007 wünsche ich uns auch weiter so viel Spaß bei unseren Turnstunden. (Ich freue mich auch weiterhin darüber, dass auch bei Sonnenschein die Halle voll ist!) In diesem Sinne eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2007!

Kerstin Schumacher

Frauenturngruppe

Jeden Mittwoch Abend von 20:00 bis 22:00 Uhr trifft sich die Frauenturngruppe seit nun mehr 40 Jahren in der Turnhalle Seidenbergstraße (rechts) des Gymnasiums und versucht trotz mancherlei Wehwehchen die Freude an der Bewegung aufrecht zu erhalten. Durch viele Übungen mit verschiedenen Kleingeräten trotzen wir unserem fortgeschrittenen Alter.

Besonders freuen wir uns immer auf die Geburtstagsfeiern, an denen selten ein Mitglied unserer Gruppe fehlt und auf unsere jährlichen viertägigen Ausflüge. Im Jahr 2006 ging es nach Amsterdam zur Rembrandt-Ausstellung. Nasskaltes Wetter versuchte uns die Stimmung zu verderben, doch wir ließen uns nicht unterkriegen. Viel haben wir gesehen und oft in froher Runde in den besten Lokalen gespeist. Unser kleines, altes Hotel, gleich im Zentrum an einer Gracht gelegen, war für eine Turngrupe genau das Richtige. Die winzigen Zimmer lagen im 3. Stock, zu erreichen ausschließlich über eine sehr steile enge Treppe. Einige Koffertransporte klappten nur in Partnerarbeit. Einer zog, der andere schob. Doch mit vereinten Kräften und guter Teamarbeit lösten wir jedes aufkommende Problem in diesem Hotel.

Ab August wird wieder intensiv die Kondition verbessert, damit bei der Fahrradtour 2007 keiner schlapp macht.

Ältere Damen, die sich mit uns in unserer Übungsstunde fit halten wollen, werden von uns herzlich aufgenommen.

Helgrid Heinrich

Damen-Fitness-Gruppe

Nach dem Schock, dass die Gymnastikhalle der Schule Alleestraße im Januar 2006 wegen eventueller Baumängel geschlossen wurde, hat Claudia recht schnell eine neue Bleibe für uns gefunden. Wir durften den Pfarrsaal der Servatiuskirche benutzen. Herzlichen Dank der Pfarrgemeinde.

Claudia mußte das Trainingsprogramm umstellen, statt Bälle gab es nun Luftballons. Es gab gute Übungsstunden, Entspannung und Atemtechnik wurden erfolgreich trainiert. Nachdem die Turnhalle der Schule wieder freigegeben wurde, ging es dort in gewohnter Weise weiter.



Trotz großer Hitze machten wir in den Ferien wieder schöne Wanderungen, eine Radtour und eine Stadtführung. Die Herren-Gymnastik-Gruppe war wieder gut vertreten. Wir danken Claudia für die Planung!

Henny Benfer für die Dienstagsgruppe

Yoga

An zwei Abenden in der Woche treffen sich die jeweiligen Gruppen. Dabei hält uns nur ein Mann seit Jahren die Treue, obwohl Yoga sowohl für Frauen und Männer geeignet ist.

Mit den ausgesuchten Hatha-Yoga-übungen sorgen wir für den körperlichen Ausgleich zwischen Spannung und Entspannung. Gleichzeitig werden die Muskeln gestärkt, der Körper gedehnt und die Atmung aktiviert. Nach einem Yoga-Abend fühlt man sich einfach wohl. Gerne laden wir zum Ausprobieren ein:



Montag: 18:30 - 20:00 Uhr
Turnhalle rechts, Seidenbergstr.

Donnerstag: 19:30 - 20:30 Uhr
alte Turnhalle, Hochstraße

Brigitte Huck



„Körpertraining und Entspannung“

Wir sind eine Frauengruppe im Alter von 30 bis weit über 70 Jahren, die sich regelmäßig mittwochs von 17:45 - 18:45 Uhr zum gemeinsamen Sporttreiben trifft. Für ein abwechslungsreiches Training stehen uns Kleingeräte, wie zum Beispiel Bälle, Therabänder und Sandsäckchen zur Verfügung.



Musikalische Untermalung steigert unsere Motivation bei den Übungen. Den Abschluss der Stunde bildet ein ca. 10-minütiges Entspannungsprogramm z. B. progressive Muskelentspannung nach Jacobsen oder Entspannung nach Musik.

Im Herbst 2004 trat nach 20 Jahren Übungsleiterfähigkeit Angela Stoll in die 2. Reihe zurück und macht mir als neue Übungsleiterin Platz.

Damit wir uns auch im Gespräch näher kommen, finden gelegentlich über den Übungsabend hinaus gesellige Zusammenkünfte, z. B. Karnevalsfeiern, Fahrradtouren in den Sommerferien oder unsere Weihnachtsfeier statt. Hier wird nach Herzenslust geplauscht und gelacht.

Christa Schuppe

Herzsportgruppe

Wieder ist ein Jahr vergangen. Wir haben uns bewegt, den Kreislauf in Schwung gebracht, dabei auch geschwitzt und dazu viel gelacht. Zurückblickend stellte ich nun fest, dass die ambulante Herzsportgruppe von mir bereits sechs Jahre betreut wird. Da kann man nur noch sagen: Herz - das hast Du aber gut verkraftet. Es hat allezeit Spaß und Freude gemacht. Man hat an Erfahrung gewonnen und ist scheinbar auch etwas weise geworden. Sicher gab es auch unterschiedliche Meinungen und Ansichten, aber die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt ist hervorragend.

Trotz zunehmender Streichung der Herzsportförderung durch die Krankenkassen hat sich die Gruppe bei ca. 30 Personen gehalten. Leider mußten wir auch einen schmerzhaften Verlust hinnehmen. Unser langjähriger Teilneh-

mer Horst Kemmesies hat uns unerwartet für immer verlassen. Wir vermissen ihn sehr und werden laufend an seine humorige und hilfsbereite Art erinnert.



Da unser alter schwergewichtiger Defibrillator (Defi) bereits seit Gründung der Gruppe vor ca. 20 Jahren in Betrieb ist, wurde die Beschaffung eines neuen Defi angeregt. Die neuen Notfall-AED (Automatisierte Externe Defibrillatoren) arbeiten halb- bzw. voll-

automatisch mit biphasischer Technologie. Dieser AED analysiert den Herzrhythmus selbständig und gibt das Ergebnis als Anweisungen mittels Sprache aus. So wird es auch medizinischen Laien möglich gemacht, den in vielen Fällen lebensrettenden Schock auf Knopfdruck abzugeben. Außerdem wiegt das ganze Gerät nur etwa 1,5 kg und kostet insgesamt 2.000 bis 2.500 Euro. Damit wir das Vorhaben realisieren können, werden noch großzügige Sponsoren gesucht. Wir sind auf dem guten Weg und voller Hoffnung den Notfall-AED als Weihnachtsgeschenk erhalten zu können.

Übrigens ist der STV derzeit der einzige Verein im Zentrum Siegburgs (wenn man von dem etwas außerhalb gelegenen Braschossier TV absieht), der eine ambulante Herzsportgruppe betreibt. Die Schwierigkeiten sind nach wie vor Ärzte und qualifizierte Übungsleiter zu finden, die bereit sind eine Herzsportgruppe zu übernehmen und zu betreuen.

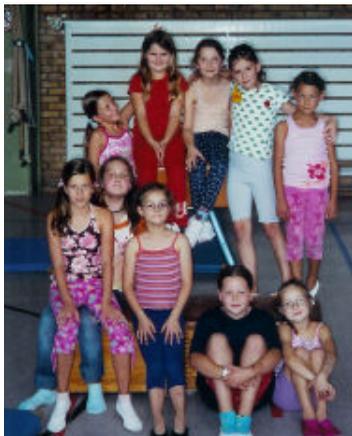
Ich hoffe wir bleiben alle trotz unserer Herz-Kreislaufschädigung soweit gesund. In diesem Sinne wünsche ich allen zum Jahresschluß besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2007.



Euer Übungsleiter Georg

Eltern-Kind-Turnen (3 bis 4 Jahre) & Kinderturnen (7 bis 11 Jahre)

Das Eltern-Kind-Turnen ist der ideale Einstieg für alle Kleinkinder ins Turngeschehen. Hier lernen die Kinder an Mamas Seite wie man in gesicherter Umgebung ballanciert, klettert und Höhen überwindet. Hier wagen sie den Sprung in die Tiefe oder helfen sich einander die Kästen hochzuklettern.



Selbst das Anstellen am Ende der Reihe muß schließlich gelernt sein.

Bei der Kinderturngruppe versuche ich mit Spaß an der Sache einen Grundstein für das Geräteturnen zu legen. Die Gruppe ist noch eine reine Mädchengruppe, aber ich

würde mich sehr über einige Jungen freuen, die den Mädchen zeigen, dass sie es ebenso gut können, wie sie.

Gymnastik für Frauen ab 60 Jahre

Sieht man das Foto, weiß man gleich, dass wir gerne zum Feiern zusammenkommen. Doch die Gruppe betreibt Woche für Woche effektive Gymnastik in einer Zusammensetzung, die es sicher nicht allzu oft gibt. Wir sind ausnahmslos seit mindestens 25 Jahren Mitglieder im STV. Die Alterszusammensetzung der Gruppe schwankt zwischen 65 und 80 Jahren und



trotzdem finden wir uns ganz schön beweglich. In lockerer Atmosphäre üben wir zur Zeit unter der Leitung von Erika Quabeck, die uns wöchentlich ein abwechslungsreich vorbereitetes Programm absolvieren läßt.

Zwischen Anspannung und Entspannung und Geräten wie Bällen, Reifen, Bändern und Keulen zur Intensivierung der Bewegungsabläufe sowie der Sprossenwand als Wunderheilmittel verfliegt die Zeit. Die Stunden machen viel Spaß trotz bei allen inzwischen vorhandener Zipperlein. Wie gerne wir kommen, kann man daran ablesen, dass es schon wichtige Hinderungsgründe sein müssen, eine Übungsstunde auszulassen.

Margot Hofstötter

Judith Stader stellt sich vor

Mein Name ist Judith Stader und ich leite seit Februar 2005 die Gruppen Damenfitness und Trivital-Gymnastik. Die Kurse finden jeweils Dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr und von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Alleestrasse (untere Turnhalle) statt. Nach einer kurzen Aufwärmphase setzen wir die Stunde mit wechselnden Schwerpunkten wie Übungen zur Stärkung verschiedener Muskelgruppen und Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems fort. Nach einem gezielten Dehnungsteil findet die Stunde ihr Ende.

Die anschließende Trivital-Gruppe besteht aus weiblichen und männlichen Teilnehmern verschiedenen Alters. Nach der Aufwärmphase, die der Vorbereitung auf nachfolgende sportliche Belastungen dient, folgt ein intensiver Herz-Kreislauf-Teil in dem auch koordinative Aspekte einen wesentlichen Teil dieser Phase einnehmen. Das „Cool down“, bei dem die Pulsfrequenz allmählich wieder gesenkt wird, leitet die nächste Phase ein: In diesem Teil beschäftigen wir uns mit gezielten Übungen, die der Verbesserung der Muskelkraft und Muskelkraftausdauer dienen. Den Abschluß bildet dann unsere Entspannungsphase, in der die beanspruchten Muskelpartien gedehnt werden, um eine Verbesserung der Flexibilität in den Gelenken zu erreichen.



Wassergymnastik

... eine nasse Sportart erfreut sich auch bei uns immer größerer Beliebtheit!

In den letzten Jahren hat das Fitnessstraining im Wasser sehr an Attraktivität gewonnen. Wassergymnastik ist mehr als nur Gymnastik im Wasser. Durch ihre vielfältige Einsatzmöglichkeit hat sie bei „Insidern“ schon lange die engen Grenzen der reinen Bewegungstherapie und Funktionsgymnastik gesprengt. Wassergymnastik eignet sich für jedermann, für den Leistungssportler ebenso wie für Menschen mit den verschiedensten gesundheitlichen Problemen.

Seit drei Jahren bieten wir im Schwimmbad der Schule im Haufeld in verschiedenen Gruppen ein unterschiedliches Trainingsprogramm für unsere Mitglieder an:

In der ersten Gruppe findet wöchentlich eine Trainingsstunde statt mit schonender Gymnastik für Menschen, die sich gerne im Wasser bewegen und die sogar nach Operationen Gelenke und Muskulatur nahezu schmerzfrei trainieren können. Wir sind stolz, dass wir für diese Gruppe auch das männliche Geschlecht begeistern konnten. Leider sind die Männer noch in der Unterzahl, aber das Interesse steigt.

Die zweite Gruppe und durch vermehrtes Interesse sogar eine dritte Gruppe bieten wir für sportlich Aktive an, die bei aktueller Musik ein Ausdauertraining absolvieren möchten. Mit einem Lied auf den Lippen (Oldies sind besonders beliebt), wird mit Einsatz von Schwimmbrettern, Aquanudeln und vor allem mit Hanteln und Fußgamaschen aus Neopren Kraft und Ausdauer trainiert. Zusätzliche Dehn- und Mobilisierungsübungen wirken danach entspannend und verbessern die Beweglichkeit.

Dank der guten Unterstützung durch den Verein und durch den persönlichen Einsatz der Abteilungsleiterin Monika Dinter verfügen wir über eine sehr gute Ausstattung an Übungsmaterial.

Nach dieser Wassergymnastik gehen wir müde, aber entspannt und „wie neu geboren“ nach Hause - und freuen uns auf die nächste Woche!

Dorothea Dücker
Übungsleiterin

Nordic-Walking Bonn 2006

Am 24. September 2006 fand für einen guten Zweck, und zwar für die Hannelore Kohl-Stiftung der diesjährige Bonn-Walking–Lauf 2006 statt.

Mit unserem Übungsleiter Klaus-Dieter Bermann fuhren wir mit der Straßenbahn bereits morgens um 8.00 Uhr von Siegburg nach Bonn. 14 Personen hatten sich für die 11 km-Route gemeldet.



Gegen 10.30 Uhr war der Start am Volksbank-Haus im früheren Regierungsviertel. Die Strecke war sehr gut beschildert und ging durch die Rheinaue an der Uferpromenade entlang bis zur Kennedybrücke über dieselbe nach Beuel zurück bis zur Autobahnbrücke und nach Überquerung in die Rheinaue zum Ziel.

Unterwegs wurden wir an mehreren Verpflegungsstationen mit Getränken und Obst ausreichend versorgt. Das Wetter meinte es gut mit uns, bei einem schönen Herbsttag genossen wir das Rheinpanorama und erhielten zum Dank noch eine Urkunde vom Veranstalter.

Peter Goergen

Volleyballabteilung

Auch im Berichtszeitraum Oktober 2005 bis Oktober 2006 kann die Volleyballabteilung auf eine erfreuliche Entwicklung in ihren sportlichen Aktivitäten und in ihrer Jugendarbeit hinweisen.

So konnten wir erstmals ab März 2006 eine Schülergruppe (Alter 9 bis 13 Jahre) einrichten. Unter Martin Schwamborns erfahrener Leitung sind die Jüngsten mit großer Begeisterung dabei. Weitere Schüler heißen wir in dieser Gruppe herzlich willkommen.

Unsere weibliche C-Jugend erkämpfte sich in der Bezirksliga 1 den ersten Platz. Sie hat somit ihre Feuerprobe erfolgreich bestanden und wertvolle Erfahrungen für die Wettkämpfe der anstehenden Saison 2006/07 in der B-Jugend Bezirksliga gesammelt. Wir sind zuversichtlich, dass diese Mannschaft (mit ihren in Eigeninitiative erworbenen neuen Trikots der Kreissparkasse Köln) unter der bewährten Leitung von Trainer Frank Thape ihre Erfolgsserie fortsetzen wird.



Die überwiegend als A-Jugend-Mixed zu bezeichnende Gruppe hat sich unter ihrem engagierten Trainer Helmut Zocher sowohl spielerisch als auch



personell rasant entwickelt. Dieser Fortschritt ist sicherlich auch dem sonntäglichen „Fördertraining“ zuzuschreiben, das vor ca. einem Jahr eingerichtet wurde. Aus dieser Gruppe bildete sich im vergangenen Jahr ad hoc eine weibliche A-Jugendmannschaft, die in der Vorrunde (in der linksrheinischen Bezirksliga) zwar einige Niederlagen hinnehmen musste, aber in der Rückrunde einiges aufholen konnte

und immerhin sechste von neun Mannschaften wurde.

In der jetzigen Saison zeigen sich aufgrund ihrer Spielerfahrungen und durch das motivierende Training von Helmut Zocher (intensive Trainingseinheiten, neue Taktiken und das Einspielen neuer Teammitglieder) ansprechende Erfolge. Mit bereits vier Siegen in vier Spielen startete die Gruppe in die neue Saison, und die Spielerinnen hoffen auf weitere schöne, erfolgreiche Spiele. Da Helmut Zocher das Training mit den jungen Mitgliedern viel Spaß bereitet, würde er gerne neben der weiblichen A-Mannschaft auch eine männliche A-Mannschaft und eine Hobby-Mixed Gruppe aufbauen. Doch leider sind dafür die männlichen Jugendlichen immer noch stark unterrepräsentiert.

Auch den Volleyball-Damen (Seniorinnen) macht das Training mit Helmut Zocher weiterhin Freude. Hier finden sie Entspannung vom Stress des Alltags. Trotz der nur schwachen leistungsorientierten Einstellung ist eine kontinuierliche Leistungssteigerung in Technik und im Spielverständnis festzustellen.

Guten Zuspruch fanden und finden die Übungsabende der Hobby-Mixed-Senioren. Auch wenn sich leider einige ältere Spieler aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen mußten, konnte die Lücke durch Neuzugänge geschlossen werden. Diese Situation ermöglichte uns, für die Hobby-Mixed-Saison 2006/2007 auf Kreisebene wieder eine Mannschaft aus jungen und gestandenen Spielern/Spielerinnen zu stellen. Neuer Spielführer ist René Wings, da Helmut Zocher durch seine intensive Betreuung der A-Jugend ausgelastet ist. Auch hier schaut man recht zuversichtlich in die Zukunft, da bereits die beiden ersten Saisonspiele gewonnen wurden. Das Training wird, wie im letzten Jahr, mit großem Engagement von Frank Thape geleitet.

Außer an den Bezirks- und Kreiswettkämpfen beteiligten sich Jugend und Senioren (Hobby-Mixed) auch an verschiedenen Einladungsturnieren, zum Teil mit recht guten Platzierungen. Leider schafften wir es in diesem Jahre aus verschiedenen Gründen



nicht, unser traditionelles Einladungsturnier oder die Siegburger Stadtmeisterschaften auszurichten. Doch das alljährliche interne Abteilungsturnier fand wieder bei Jung und Alt großen Anklang.

Auch in diesem Jahr kamen die Fans der Freiluftsaison - hauptsächlich Jugendliche - im Rasenvolleyball unter der Leitung von Achim Kaps und im Beachvolleyball unter der Leitung von Frank Thape auf ihre Kosten.

Weiterhin gefragt ist auch der „Donnerstagabend-Kick“ in der Volleyballabteilung. In der Sporthalle D an der Hochstraße treffen sich Abteilungsmitglieder zum Hallenfußball, eine 25 Jahre alte Tradition, die unter der erprobten Leitung von Klaus Zocher gepflegt wird.

Rückblickend ist festzustellen, dass sich unsere Jugendmannschaften zu ernstzunehmenden Partnern im Kampf um vordere Platzierungen in ihren Gruppen entwickelten. Außerdem sieht die Abteilungsleitung durch das Engagement einiger Jugendlicher (wie Schiedsrichter, Basistrainerausbildung, Mitarbeit in der Jugendvertretung des Vereins, Vertretungen in den Übungsstunden usw.) für die Zukunft gute Voraussetzungen für eine positive Entwicklung in der Jugend- und Abteilungsarbeit.

So ist unser Engpass an Schiedsrichtern weitgehend behoben, da sechs weitere weibliche Jugendliche den D-Schirischein erwarben, sodass wir ab sofort insgesamt neun motivierte Jugendschiedsrichter einsetzen können. Zur Vertiefung bzw. Auffrischung ihres Regelwissens organisierten wir im September einen Trainingsabend unter der Leitung von Burkhard Rink, Schiedsrichterwart des Volleyballkreises Rhein-Sieg.



In der Jugendbetreuung zeichnet sich erfreulicherweise für das kommende Jahr eine leichte Entspannung ab, da Anne-Kathrin Dahlmann und Adriane Pyka in den Herbstferien einen Basis-trainerlehrgang mit Erfolg besuchten. Sie werden den amtierenden Trainern tatkräftig zur Seite stehen können.

Selbstverständlich war auch, dass einige Mitglieder unserer Abteilung in den Sommerferien zum erfolgreichen Ablauf der „Kinderolympiade“ des Vereins beitrugen und zu den Kreisligaspielen Betreuungs- und Fahrdienste leisteten.

Leider gibt es noch Probleme mit der Verfügbarkeit von Hallenzeiten. Um die Jugendarbeit weiter ausbauen zu können, wäre es hilfreich, wenn sich nicht nur Mitglieder und Eltern als Sponsoren engagierten, sondern auch die

heimische Wirtschaft, (denn Volleyball gehört nicht in die Randgruppe des Sports).

Zum Schluss möchte ich mich bei Derya Gürbüz, Achim Kaps, Bernd Kirsch, Lina Rath, Martin Schwamborn, Frank Thape, René Wings, Uschi und Helmut Zocher für ihre besonders tatkräftige Unterstützung in der Abteilungs- und Vereinsarbeit bedanken. Herzlichen Dank möchte ich auch denjenigen Mitgliedern und Eltern sagen, die in diesem Jahre mit ihren Spenden (ca. 450,- Euro) unser Engagement für die Jugendarbeit unterstützten und sich auch für Transportdienste zu Auswärtsspielen bereitstellten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2007 Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Spaß in unserer Abteilung.

Ihr Autorenteam

Dr. Roland Völpel
(Abteilungsleiter)

Helmut Zocher
(Trainer)

Vielen Dank

**sagen wir allen unseren Inserenten für Ihre
freundliche Unterstützung und bitten unsere Mitglieder,
sie bei ihren Einkäufen zu beachten.**

Es war einmal vor 25 Jahren...



Spielen
Turnen Vergnügen
Alles ist im STV

Siegburger Turnverein
1862-92 e.V.

25 Jahre Badminton-Abteilung

In der Vorstandssitzung am 9. April 1956 wurde der Badminton-Sport als Abteilung in den Siegburger Turnverein aufgenommen. Mit 10 Aktiven begann das Training unter der Leitung des 1. Obmannes Hans-Willi Grützenbach. Noch im gleichen Jahr wählte die Abteilung Fritz Brück zum neuen Obmann, da Hans-Willi Grützenbach in die USA auswanderte. Die Mitgliederzahl stieg stetig an.

In der Spielzeit 1957/58 wurde erstmals an den Verbandsmeisterschaften mit einer Jugend- und einer Seniorenmannschaft teilgenommen.

Ein Höhepunkt wurde 1959/60 mit dem Aufstieg der Senioren in die damals dritthöchste Spielklasse, der Bezirksklasse, erreicht. Bis zur Spielzeit 1964/65 spielten dann mit wechselhaftem Erfolg 2 Senioren- und 1 Jugendmannschaft um Punkte, bis 1965/66 ein sportliches Tief erreicht wurde, aus dem man nach einigen Jahren des Aufbaus wieder heraus kam. So ging es dann auf und ab, bis endlich 1977 ein neuer Anfang geschaffen wurde. Nach Jahren spielten wieder Jugendliche und Schüler, Senioren waren im Aufwind, so daß bis zum Jubiläum sportlich die Tendenz immer nach oben zeigte.

Vieles wurde in 25 Jahren meistens mit Erfolg durchgeführt: Siegreich-, landes- und bundesoffene Turniere, Stadtmeisterschaften, Fußball-Turniere für Badminton-Clubs, Teilnahme an Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften, Clubmeisterschaften und nicht zu vergessen die gemeinsamen Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen, die den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung positiv beeinflussten.

So kam das Jahr 1981 und damit das 25jährige Bestehen.

Über ein Jahr bereitete sich die Abteilung auf dieses Jubiläum vor und organisierte eine Reihe von Veranstaltungen. Eine Festschrift wurde verfaßt, die umfassend die 25 Jahre wiedergibt und eine Werbung für den Badminton-Sport darstellt.

Der Auftakt war ein Hallenfußball-Turnier befreundeter Badmintonvereine, das der TuS Oberpleis im Endspiel gegen den BC Wachtberg gewann. Auf den dritten Rang kam der Siegburger SV 04 nach Elfmeterschießen über die DJK Friesdorf.

Am 24.5.81 fand ein Schüler- und Jugendbadminton-Turnier in der Sporthalle am Neuenhof statt. Bei den Schülern konnte sich der TV Hennef gegen TV Siegburg durchsetzen und wurde somit Gewinner des Turniers. Auf Rang 3 platzierte sich der GSV Porz. Bei den Jugendlichen wurde der SSV 04 vor dem Hennefer TV Turniersieger. Auf den dritten Platz kam der Gastgeber TV Siegburg.

Am darauffolgenden Sonntag spielten 10 Seniorenmannschaften um die vom Landrat und Bürgermeister gestifteten Pokale. Es wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei folgender Enstand zustande kam:

Gruppe 1

1. DJK BC Bonn II
2. TV Siegburg 1862/92 I
3. 1. BC Beuel IV
4. TV Ruppichterath III

Gruppe 2

1. SSV 04 III
2. TV Siegburg 1862/92 II
3. DJK Beuel II
4. Hennefer TV I

Im Superendspiel der beiden Gruppenersten konnte sich die DJK Bonn II klar mit 7 : 1 gegen den SV 04 Siegburg durchsetzen.

Zusammenfassend wurde sowohl beim Schüler- und Jugendbadminton-Turnier, als auch bei den Senioren guter Badmintonsport geboten.

Am 30.5.81 fand im Boots- und Vereinshaus der festliche Teil des Abteilungsjubiläums statt. Zahlreiche Gäste waren gekommen um der Badmintonabteilung zu gratulieren. Der Abteilungsobmann Fritz Brück dankte den Gästen für ihr Kommen und zog in

seiner Begrüßungsrede ein Resümee der 25jährigen Vereinsgeschichte. Anschließend übermittelten die einzelnen Vertreter der Vereine und Abteilungen ihre Glückwünsche. Während des Festkommerzes wurde dem Abteilungsobmann Fritz Brück die Verdienstnadel des Landesverbandes in Silber und die Verbandsehrennadel des Rheinischen Turnverbandes verliehen. Ebenso wurde Dieter Muth für seine 25jährige Tätigkeit und Unterstützung der Badmintonabteilung durch ein Ehrengeschenk der gesamten Abteilung gedankt. Die Abteilung wurde mit dem Ehrenteller des Landesverbandes ausgezeichnet. Nach den Festlichkeiten wurde das Jubiläum mit einer Tombola, Musik, Tanz und gemütlichem Beisammensein bis in den frühen Morgen gefeiert.

Als Abschluß des Abteilungsjubiläums fand am 5.6.81 ein gemeinsamer Grillnachmittag mit allen Abteilungsangehörigen, Eltern, Freunden und Verwandten statt.

Alle diese Veranstaltungen der Badmintonabteilung des STV waren ein voller Erfolg. Weiterhin bleibt zu vermelden, daß Badminton- und Tennisspieler vereinbarten, jährlich je ein sportliches Treffen im Tennis und Badminton durchzuführen, um so die Gemeinsamkeit im Siegburger Turnverein zu demonstrieren.

Ein erster Treff fand am 1.8.81 auf der neuen Tennisanlage statt, bei dem die Badmintonspieler und -spielerinnen zeigten, daß sie auch ohne Training zum Teil gut mithalten konnten. Nach wechselvollen z.T. guten Spielen verloren sie 7 : 2. Beim Rückspiel soll versucht werden, diese „Schlappe“ wettzumachen.

So geht das Jahr 1981 zu Ende und mit ihm das Jubiläum der Badmintonabteilung. Zu hoffen bleibt, daß die 25 Jahre nicht vergessen werden, der Auftrieb, trotz zu weniger Trainingsstunden in der Halle, weitergeht und einige noch als Aktive das 50. Bestehen miterleben.

Allen Freunden und Gönnern sei gedankt für die Unterstützung zur Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen.

Dank auch allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Hilfe.

Auf weitere gute Zusammenarbeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1982.

**Gut Schlag!
Fritz Brück
Abt.-Obmann**

Gruppe Volley-Ball „Hobby-Mixed“

Das zurückliegende Jahr war in sportlicher Hinsicht das bisher erfolgreichste dieser kleinen Gruppe. Die Spielzeit 1980/81 konnte mit einem 3. Platz in der offenen Klasse für Hobby-Mixed-Mannschaften beendet werden. Für die nächste Saison rechnen wir uns eine noch bessere Platzierung aus, da sich die Mannschaft spielerisch verstärken konnte. Im Frühjahr nahmen wir an einem Turnier in Lülsdorf-Ranzel teil, wo wir den 2. Platz erreichten. Die gleiche Platzierung gelang uns beim Jubiläumsturnier zum 75jährigen Bestehen des Kaldauer TV. Den größten Erfolg errangen wir beim Jubiläumsturnier der Betriebssportgruppe, Abt. Volleyball, der GMD Birlinghoven. Hier erkämpften wir uns nach zweistündigem harten Kampf gegen den Mendener TV mit 3 : 2 Sätzen den Turniersieg. Bei den Stadtmeisterschaften am 27.9. mußten wir uns im Endspiel der Mannschaft des Kaldauer TV geschlagen geben. Neben den sportlichen Erfolgen wissen die Mitglieder unserer Gruppe aber auch die guten privaten Beziehungen untereinander zu schätzen. Sollten sich andere Mitglieder unseres Vereins – vielleicht sogar ehemalige Volleyballer – durch unseren Bericht angeregt fühlen, bei uns einmal – oder auch öfter – vorbeizuschauen, so werden wir sie mit Interesse aufnehmen.

Siegfried Klingbeil

Auszug der Festschrift zum 50jährigen Bestehen

Geschichte

der

Siegburger Turngemeinde 1817/19

und des

Siegburger Turnvereins E. V.

1862



1912

zum

50jährigen Stiftungs=Feste

13. und 14. Juli 1912.



Zusammengestellt von Fritz Hauf.

Herausgegeben vom Vorstande.

50 Jahre Siegburger Turnverein.

Faßt 43 Jahre sollten in dem damals noch kleinen Städtchen Siegburg (Dez. 1861 = 4122 Einw.) vorüberziehen, ehe sich Männer fanden, welche hier der Turnsache erneut den Weg ebneten.

Im Frühjahr 1860 ist der Bonner Turnverein ins Leben getreten. Der freundschaftliche Verkehr mit Bonn brachte es mit sich, in Siegburg dem Turnen wieder Eingang zu verschaffen.

1862. Schon um die Jahreswende 1861/62 wurde die Gründung eines Turnvereins hier selbst in die Wege geleitet, die treibende Kraft war Dr. Adolf Sander, unterstützt durch Franz Höner, Albert Dobbeltmann und Saarth. Als dann am 1. Mai 1862 Dr. Robert Weber seinen Wohnsitz von Bonn, wo er 1. Vorsitzender des Bonner Turnvereins war, nach Siegburg verlegte, wurden von diesen Herren die Vorbereitungen zur Gründung eines Turnvereins getroffen.

Am 14. Juli 1862 (Samstag 8 Uhr abends) wurde eine öffentliche Versammlung im „Herrengarten“ zur Gründung eines Siegburger Turnvereins einberufen, die von ca. 60 Personen besucht war; 42 Personen erklärten nach Erläuterung über Zweck und Ziele durch Unterschrift ihren Beitritt.

Es waren dies:

Dr. Adolf Sander, Dr. Robert Weber, Dr. F. Levison, C. Otto, H. Bodesta, Jos. Raesbach, Franz Alfster, M. Goegel, Adolf Becker, Siegm. Goegel, Alb. Dobbeltmann, Fuchs, E. Königsberg, Saarth, J. Lohmar, Servatius Lequis, Loevenich, Jos. Strack, M. Keller, Ferd. Borgstette, Herm. Kefeler, M. Heinrichs, Schwamborn, A. Genick, R. Schulz, J. Bertram, R. Berger, Georg Kraus, Ab. Hoffmann, Simon Dswald, Dr. Feith, Hub. Ullinger, H. Berg, H. Court, Hülstrunk, Bennerscheid, Heymanns, Carl Hölterhoff, Bube, Albert Biesenbach, Math. Fußhüller und Velten.

In den Vorstand wurden Dr. Adolf Sander als Vorsitzender, Dr. Rob. Weber als Stellvertreter und 1. Turnwart, C. Otto als Schriftwart und J. Bertram zum Kassenwart gewählt. Die Beiträge wurden auf 5 Sgr. monatlich festgesetzt, als Turnabende Dienstag und Freitag von 7³/₄ bis 10 Uhr im „Herrengarten“ bestimmt.

Schon am Sonntag, den 20. Juli besuchten 33 Mitglieder des jungen Turnvereins das Schauturnen des Bonner Turnvereins im Hotel Werner mit anschließendem Gartenfest bei Ermkeil und am 31. Aug. wurde eine Abordnung zum Turnfest mit Fahnenweihe des Turnvereins Mühlheim a./Rh. entsandt.

In den Versammlungen der nächsten Wochen, worin die Satzungen beraten wurden, traten viele neue Mitglieder dem Verein bei, so am 30. Juli 19, am 10. Aug. 16, am 20. Aug. 6, am 7. Sept. 11 u. s. f., so daß der Verein im 2. Monat schon 81 und nach halbjährigem Bestehen am Jahreschluß bereits 103 Mitglieder zählte.

Mitte Aug. wurde ein Barren und ein Paar Sprungständer von der Firma B. H. Thomas-Köln bezogen. Der Turnbesuch wurde ein recht reger.

Am 20. August beschließt eine Versammlung einstimmig, dem Rhein.-Westf. Turnverbände beizutreten. Gleichzeitig wird beschlossen, in den Gartenanlagen des „Herrengarten“ Sonntag nachmittags Scheibenschießen unter Leitung von Franz Hübner abzuhalten.

Mit der Inhaberin des Herrengarten, Frau Wwe. Heller, ist am 9. Dez. vertraglich festgelegt, daß die Kosten des im Garten neu eingerichteten Scheibenstandes im Betrage von 66 Tlr. 6 Sgr. 6 Pfg. von den Vertragsschließenden zu gleichen Teilen zu tragen sind, daß ferner der Turnverein den Saal des „Herrengarten“ gegen Erstattung von Licht und Brand benutzen darf.

Bis zum Jahre 1863 war der Saal des „Herrengarten“ verhältnismäßig klein (die heutigen vorderen Gastzimmer), der Garten dagegen war sehr groß; es gehörte dazu das Gelände der evangl. Gemeinde, wo heute die Kirche und das Gemeindehaus steht, einschl. Georgstraße. Die Veräußerung geschah im Jahre 1877 unter dem Eigentümer Carl Hülterhoff.



Heinrich Vortz
Königlicher Seminarlehrer, 1. Vorsitzender.

Übersicht Sportmöglichkeiten

Turnhalle/Platz **Gruppe/Teilnehmer** **Tag** **Uhrzeit** **Übungsleiter/in**

Badminton

Nordschule	Senioren Hobby	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Anita Hebekeuser
Nordschule	Schüler/Jugend	Di	18:00 - 20:00 Uhr	H. Brück/U. Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler/Jugend Hobby	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Holger Brück
Grüner Weg/groß	Schüler/Jugend	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Hobby	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz

Basketball

Seidenberg/rechts	Herren 1	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Chris Drubig
Seidenberg/rechts	Jugend U16	Di	18:00 - 20:00 Uhr	Benjamin Fillies
Seidenberg/rechts	Herren 2	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Thomas Riediger
Seidenberg/rechts	Jugend U16	Do	18:00 - 20:00 Uhr	Benjamin Fillies
Seidenberg/rechts	Herren 1	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Chris Drubig
Neuenhof	Herren 2	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Thomas Riediger

Cheerleading

Seidenberg/rechts	Juniors 11 - 15 Jahre	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Hennef	Seniors ab 16 Jahre	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Seniors ab 16 Jahre	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Sa	12:00 - 14:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Peewees 6 - 10 Jahre	Sa	14:00 - 16:00 Uhr	Angelika Burger
Alleestraße/unten	Seniors ab 16 Jahre	Sa	16:00 - 18:00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Danceteam	Sa	16:00 - 18:00 Uhr	Ildiko Balog

Faustball

Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18:00 - 19:30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Jugend/Frauen	Di	19:30 - 22:00 Uhr	Diana Caspari
Neuenhof/dreifach	Jugend	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Lotti Siebertz
Neuenhof/dreifach	Männer/Frauen	Do	19:00 - 22:00 Uhr	Diana Caspari

Fechten

Hochstraße/alt	Schüler (in Verbind. mit Volleyball)	Mo	19:30 - 22:00 Uhr	
----------------	--------------------------------------	----	-------------------	--

Fußball

Sportplätze	Bambini	Mo	16:30 - 18:00 Uhr	Zandieh Vahily
Sportplätze	B-Juniorinnen	Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Klaus Elfgen
Sportplätze	E-Jugend	Mo	18:00 - 19:00 Uhr	Dieter Pützstück
Sportplätze	A-Jugend	Mo	19:00 - 20:30 Uhr	Karl-Heinz Flosbach/ Eerwin Berndt
Sportplätze	D-Jugend	Di	17:00 - 18:30 Uhr	D. Fuchs/W. Plümmer
Sportplätze	C-Jugend	Di	17:30 - 19:00 Uhr	S. Zähler/D. Bröll
Sportplätze	B-Jugend	Di	19:00 - 20:30 Uhr	D. Schulzke/D. Bröll
Sportplätze	Bambini	Mi	16:30 - 18:00 Uhr	Zandieh Vahily
Sportplätze	F1-Jugend	Mi	16:30 - 18:00 Uhr	S. Zähler/D. Bröll
Sportplätze	F2-Jugend	Mi	16:30 - 18:00 Uhr	M. Rath/D. Schulzke

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Fußball (Fortsetzung)				
Sportplätze	E-Jugend	Mi	18:00 - 19:00 Uhr	Dieter Pützstück
Sportplätze	A-Jugend	Mi	19:00 - 20:30 Uhr	Karl-Heinz Flosbach/ Erwin Berndt
Sportplätze	F1-Jugend	Do	16:30 - 18:00 Uhr	S. Zähler/D. Bröll
Sportplätze	F2-Jugend	Do	16:30 - 18:00 Uhr	M. Rath/D. Schulzke
Sportplätze	D-Jugend	Do	17:00 - 18:30 Uhr	D. Fuchs/W. Plümmer
Sportplätze	B-Juniorinnen	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Klaus Elfgen
Sportplätze	C-Jugend	Do	17:30 - 19:00 Uhr	S. Zähler/D. Bröll
Sportplätze	B-Jugend	Do	19:00 - 20:30 Uhr	D. Schulzke/D. Bröll

Handball

Neuenhof/dreifach	E-Jugend	Di	16:00 - 17:15 Uhr	Anja Hömske
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Di	17:15 - 18:30 Uhr	Frank Schaumann
Neuenhof	Mikros/Minis	Di	17:30 - 18:30 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	C-Jugend	Di	18:30 - 19:45 Uhr	Stefan Rosemann
Neuenhof/dreifach	Herren 3	Di	19:00 - 20:00 Uhr	Ralph Schmidt
Brückberg-Kaserne	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Ralph Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Markus Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 2	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Axel Glet
Neuenhof/dreifach	C-Jugend	Do	16:00 - 17:00 Uhr	Stefan Rosemann
Brückberg-Kaserne	Herren 1	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Markus Schmidt

Kanu (Winter)

Alleestraße/unten	Jugend	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	S. Billerbeck
Alleestraße/unten	Wettkampfgruppe	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Manuela Gawehn
Alleestraße/unten	Damen/Herren	Mi	20:00 - 21:30 Uhr	Hermann Billerbeck
Alleestraße/unten	Jugend	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	S. Billerbeck

Ski

Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst
Grüner Weg/groß	Fußballgruppe Ski	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	
Grüner Weg/groß	Damen/Herren 50 Plus	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Dinter
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	U. Dörr/S. Ernst

Leichtathletik

Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	09:00 - 10:30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann
Alleestraße/unten		Mo	20:00 - 22:00 Uhr	
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	09:00 - 10:30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	09:00 - 10:30 Uhr	Klaus-Dieter Bermann

Tanzen

Alleestraße/oben	Gruppentanz (in Vorbereitung)	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Annelie/Friedhelm Wardenbach
Grüner Weg/klein	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 J.	Mi	19:00 - 20:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Fitness-Aerobic Frauen ab 30 J.	Mi	20:30 - 22:00 Uhr	Tanja Jenke
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14:30 - 15:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 J.	Fr	15:30 - 16:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Kindertanz 6 - 7 Jahre	Fr	15:30 - 16:30 Uhr	Frau Lemberg
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 J.	Fr	16:30 - 17:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Kindertanz 8 - 10 Jahre	Fr	16:30 - 18:00 Uhr	Frau Lemberg
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Marc Vogel

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
-----------------	-------------------	-----	---------	-----------------

Tennis

Alleestraße/unten	Fitness	Do	18:00 - 20:00 Uhr	
-------------------	---------	----	-------------------	--

Turnen

Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo	16:00 - 17:30 Uhr	Inge Hemkes
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17:15 - 18:45 Uhr	Schorsch Baier
Alleestraße/oben	Pilatis Workshop	Mo	17:30 - 19:00 Uhr	Rosi Schiffbauer
Grüner Weg/klein	Gymnastik Bauch-Beine-Po	Mo	17:45 - 18:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	19:00 - 19:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	Ilse Krüger
Grüner Weg/klein	Thai-Bo	Mo	20:00 - 21:30 Uhr	Gitta Birk
Alleestraße/oben	Gymnastik Frauen ab 60 Jahre	Di	16:00 - 17:00 Uhr	Erika Quabeck
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16:00 - 17:30 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	17:30 - 19:00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymnastik Frauen	Di	18:00 - 19:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19:00 - 20:00 Uhr	Judith Stader
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19:00 - 20:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20:15 - 22:00 Uhr	Judith Stader
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 2 - 3 J.	Mi	15:15 - 16:15 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mi	16:00 - 17:00 Uhr	Karin Schiffbauer
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 1	Mi	16:10 - 16:55 Uhr	Dorothea Drücker
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 - 2 J.	Mi	16:30 - 17:30 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 5 - 6 Jahre	Mi	16:45 - 18:00 Uhr	Bianca Brösicke
Alleestraße/oben	Mädchen 7 - 11 Jahre	Mi	17:00 - 18:15 Uhr	Karin Schiffbauer
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 2	Mi	17:10 - 17:55 Uhr	Dorothea Drücker
Grüner Weg/klein	Körpertraining/Entspannung Frauen	Mi	17:45 - 18:45 Uhr	Christa Schuppe
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 3	Mi	18:10 - 18:55 Uhr	Dorothea Drücker
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20:15 - 22:00 Uhr	Helgrid Heinrich
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	16:30 - 18:00 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik I	Do	17:30 - 18:30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik II	Do	18:35 - 19:35 Uhr	Anita Müller
Alleestraße/oben	Yoga Frauen/Männer	Do	19:00 - 20:30 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik III	Do	19:40 - 20:40 Uhr	Anita Müller
Alleestraße/unten	Wettkampftaining 8 - 14 Jahre	Fr	16:30 - 18:00 Uhr	Rita Sausen

Volleyball

Hochstraße/alt	Jugend B (14 - 16 Jahre)	Mo	18:00 - 19:45 Uhr	Frank Thape
Hochstraße/neu	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball (Freiluftsaison)	Mi	ab 18:00 Uhr	Achim Kaps
Hochstraße/neu	Hobby-Mixed-Junioren/Jugend A	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/links	Schüler	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Martin Schwamborn
Freizeitbad Oktopus	Beachvolleyball (Freiluftsaison)	Do	18:00 - 20:00 Uhr	Frank Thape
Hochstraße/alt	Jugend B (14 - 16 Jahre)	Do	18:30 - 20:00 Uhr	Frank Thape
Hochstraße/neu	Hobby-Fußball der Volleyballer	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Klaus Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Junioren/Jugend A	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Senioren	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Frank Thape
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed-Senioren/ Jugend A & B	So	10:00 - 13:00 Uhr	Helmut Zocher

Aktuelle Trainingszeiten im Internet unter www.siegburgertv.de